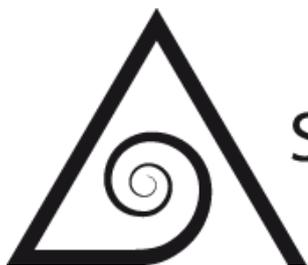


2019 | 20



20 JAHRE

SIR KARL POPPER SCHULE



SIR KARL POPPER SCHULE  
**WIEDNER GYMNASIUM**



M  
O  
D  
U  
L  
V  
E  
R  
N  
E  
-  
C  
I  
N  
-  
S



# Informationen zur Modulwahl

## Ausmaß

Insgesamt musst du in der 6.-8. Klasse 12 Semesterwochenstunden an Wahlmodulen belegen. Ausnahme: Schüler/innen, die das Realgymnasium mit F3 oder L3 besuchen, müssen 16 Semesterwochenstunden belegen.

Beispiel: 12 Semesterwochenstunden gesamt → 4 in einem Schuljahr → zwei Wahlmodule mit je zwei Semesterwochenstunden in einem Schuljahr. In der Regel bedeutet das, dass man pro Semester (mindestens) ein Wahlmodul belegt. Bei 16 Jahreswochenstunden sind es entsprechend mehr Stunden. Pro Semester können max. 2 Module gebucht werden.

## Module im aufbauenden Bereich

In der linken Spalte deines Formulars dürfen nur Spanisch, Russisch oder Koso stehen. Für **Spanisch, Russisch und Koso** gilt: Jeder, der eines dieser aufbauenden Wahlmodule schon bisher seit der 6. Klasse besucht hat, muss es auch weiter belegen, wohingegen man nicht mehr neu einsteigen kann, wenn man es zuvor noch nicht besucht hat. Die Entscheidung, diese Fächer zu wählen, kann also nur in der 5. Klasse getroffen werden. Spanisch und Russisch besucht man bis zur 8. Klasse, Koso bis zur 7. Klasse. Wer Koso gewählt hat, kann in der 8. Klasse Module nach freier Wahl wählen.

Spanisch und Russisch können bei der Matura nur mündlich maturiert werden. Für eine Matura in Koso genügen die Module der 6. und 7. Klasse. Für eine Matura in Informatik benötigt man 6 Module.

Hinweis: Schüler/innen, die lediglich vorhaben, bei der Modulwahl ihre Module im aufbauenden Bereich weiter zu wählen, müssen ebenfalls zur Modulwahl kommen!

## Module im freien Bereich

In der rechten Spalte können (nicht aufbauende) Wahlmodule frei nach Interesse und Belieben gewählt werden. Wenn du in einem Fach mit Wahlmodulen maturieren willst, brauchst du in deinem freien Wahlbereich mindestens vier Module, die diesem Fach zugeordnet sind. Prüfer bei der Matura ist dann nach Möglichkeit eine/r der Lehrer/innen dieser Module. Es kann auch sein, dass man in einem Fach ganz regulär maturieren will, aber auf eine zu geringe Stundenanzahl kommt. In so einem Fall kannst du den Wahlmodulbereich dazu nutzen, deine Maturawahl mit erforderlichen Stunden aufzufüllen. Es kann übrigens ein Fach nur dann maturiert werden, wenn man es auch in der 7. oder 8. Klasse besucht hat.

## GUV-Modul

Schüler/innen müssen in der Oberstufe mindestens ein Modul wählen, das der Akzentuierung „Gesundheit und Verantwortung“ zugeordnet ist. Im Modulverzeichnis sind sie sowohl in den Modulbeschreibungen als auch in der Übersicht (grün unterlegt) als solche ausgewiesen. Wer sein Stundenkontingent mit einem Schwerpunkt im aufbauenden Bereich bereits ausgeschöpft hat, muss kein GuV-Modul nehmen.

INFOS ZUR MODULWAHL



## VWA-Modul

Das Modul ist eine Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit in der 8. Klasse bei der Matura und ist in einem eigenen Bereich angeführt. Es findet in der 6. Klasse statt und ist in den normalen Stundenplan eingebettet. In der 6. Klasse bist du dafür automatisch angemeldet. Der Besuch wird zwar dringend nahe gelegt, ist aber grundsätzlich freiwillig. Wenn du es abwählst, was du spätestens in der 2. Schulwoche schriftlich beim KV machen musst, hast du es einfach nicht im Zeugnis stehen. Du musst dir dann aber im Klaren sein, dass du für die VWA als informiert giltst, notwendige Kenntnisse musst du dir dann selbst aneignen. Du kannst das zweistündige VWA-Modul entweder zu deiner Modulstundenanzahl dazuzählen oder es überbuchen. Er ist nicht maturabel.

## Blockmodule

Sie gelten als Wahlmodule und zählen als solche ebenfalls 2 Wochenstunden. Diese zwei Wochenstunden werden aber sozusagen in einer Woche (Blockmodulwoche) zusammengezogen. Die Blockmodulwoche wird in den ersten Wochen des jeweiligen Semesters abgehalten, es gibt auch nur eine und man kann deshalb auch nur ein Blockmodul pro Semester wählen. In der Blockmodulwoche ist von Montag bis Samstag am Vormittag stundenplanmäßiger Unterricht, die Blockmodule finden am Nachmittag von Montag bis Freitag (7.-12. Std.).

## Anmeldung und Abmeldung

Für Module meldest du dich bei der Modulwahl im Festsaal (Dezember) bzw. bei der Nachwahl (Jänner) an. Nach diesem Zeitpunkt ist es, im Gegensatz zu früher, nicht mehr möglich, Module abzuwählen. Das Modulsystem bietet eine sehr große Wahlfreiheit. Dafür darf die Schule aber auch Verbindlichkeit und Planbarkeit erwarten. Wir gehen davon aus, dass du deine Wahl gut überlegt hast und respektieren deine Entscheidung. Zusätzlich Module zu überbuchen, ist in gewissen Fällen (s. unten), aber immer noch möglich. Ergänzend zur Anmeldung im Festsaal musst du deine Anmeldung auf Moodle bestätigen. Dort ist für diesen Zweck ein eigener Kurs eingerichtet. Das dient der Übersicht und dir selbst auch als Erinnerungshilfe. Alle nötigen Erklärungen findest du im Moodle-Kurs.

## Überbuchen

Ein Modul zu überbuchen bedeutet, es zusätzlich zu wählen, obwohl man es eigentlich nicht für die Erreichung der vorgesehenen Stundenzahl bräuchte. Bei der Modulwahl musst du zunächst die vorgegebene Stundenzahl einhalten. Darüber hinaus darfst du überbuchen: das VWA-Modul (gleich überbuchbar). Ferner darfst du bei der Nachwahl folgende Module überbuchen, wenn sie zustande kommen: Blockmodule und A3-Module. Nach der Modulwahl hast du sehr wohl die Möglichkeit, außerdem weitere Module frei nach Interessenslage zu überbuchen. Das funktioniert so, dass du zu Unterrichtsbeginn des gewünschten Moduls die/den unterrichtende/n Lehrer/in fragst, ob sie/er dich aufnehmen kann. Wähle Module jedenfalls immer nur, wenn du auch wirklich vorhast sie zu besuchen! Achte auch darauf, dich nicht zu überlasten. Beachte außerdem, dass Überbuchungen bei Wahlmodulen nur bis 15. Oktober erlaubt sind (Sommersemester: 15. März).



### **Auslandssemester**

Wenn du im nächsten Jahr ein Auslandssemester oder –Jahr machst, wählst du deine Module dennoch ganz normal, so als ob du da wärst. Allerdings kann man nicht mehr als ein Modul im Semester wählen. Die entsprechenden Module werden dir später angerechnet. Auch bei Leuten im RG mit F3/L3 wird pro Auslandssemester nur ein Modul angerechnet. **WICHTIG:** Wenn du wegen eines Auslandsaufenthaltes an der Modulwahl nicht teilnehmen kannst: Teile deine Wunschmodule rechtzeitig deinem Klassenvorstand mit (das Modulverzeichnis findest du ab Mitte Dezember auf der Homepage). Schüler/innen, die im Ausland sind, werden bei ihrer Wahl bevorzugt behandelt.

### **Besonderheiten von Wahlmodulen**

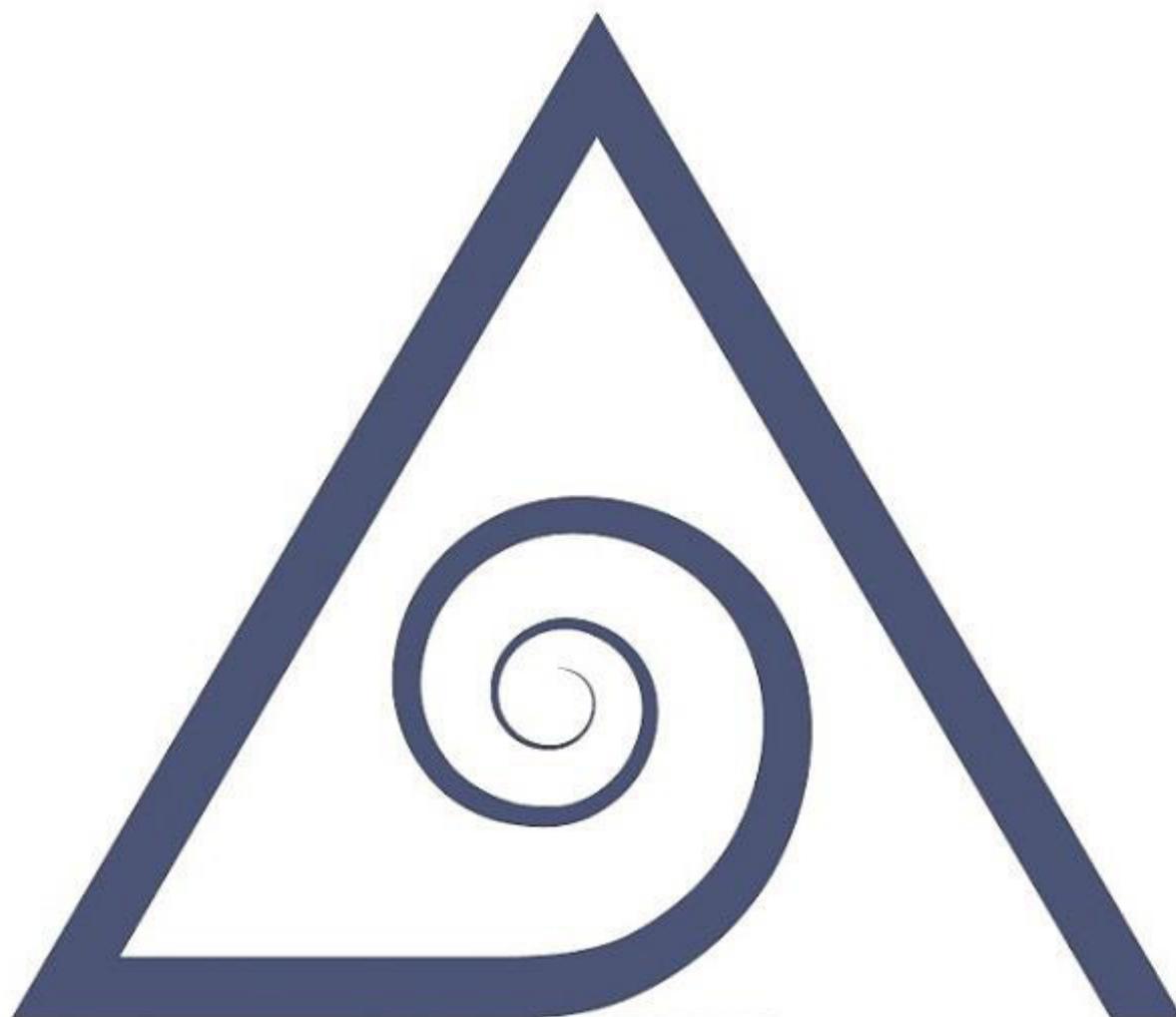
Im Unterschied zu regulären Fächern schließen Wahlmodule bereits nach einem Semester mit einer **Note** ab. Für Wahlmodule gelten außerdem definierte **Anwesenheitsregeln**, die im Modulverzeichnis ausgewiesen sind. A1 bedeutet 100%, A2 70%, A3 0%. Für die häufigste Variante mit 70% gibt es noch nähere schulinterne Regeln.

### **Vorteile dieses Systems**

Das Wahlmodulsystem bietet dir die Möglichkeit, in einer großen Auswahl frei nach deinem persönlichen Interesse zu entscheiden, mit welchen Inhalten du dich befassen möchtest. Du kannst eigene Schwerpunkte setzen, indem du einfach semesterweise Themen wählst, statt Gegenstände zu besuchen. Du kannst dich in eine neue Sprache oder einen eigenen Schwerpunkt stürzen und du wirst obendrein noch gut auf die Uni vorbereitet!

### **Weitere Fragen**

Der Herr *Direktor* macht Einführungen zum Thema und steht dabei auch für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus kannst du natürlich jeden Lehrer fragen, der sich mit dem Modulsystem auskennt. Mit dem Modulsystem ausführlicher betraut sind Administratorin Prof. *Schillhammer* sowie Prof. *Bogner* und Prof. *Windischhofer*.



WAHLMODULE

W  
I  
N  
T  
E  
R  
S  
E  
M  
E  
S  
T  
E  
R



# WS WAHLMODULE ÜBERSICHT

Fach	Nr.	Titel Blockmodul	LeiterInnen	
BSP	WBSP 11	ICH bewege mich – ES bewegt mich	Schweiger	Blockmodulwoche
BE	WBE1	Fotographie	Daxecker	
BE	WBE3	Kalligraphie	Narloch	
BU	WBU7	Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA	Götsch, Hackl	
CH	WCH7	Synthese und Analyse	Hirss, Albrecht	
E	WE21	Debating Club	Knechtelsdorfer, Hochrainer	
GW	WGW17	Landschaftsökonomologisches Praktikum	Luttenberger J., Schabetsberger	
ME	WME11	Rhythmus im Blut	Renöckl	
KOSO	WKO7	Lösungsorientierte Beratung	Bogner	
PH	WPH11	Elektrotechnik	Schöfl	

Fach	Nr.	Titel Wahlmodul	LeiterInnen	Zeitschiene
AGR	WGR3	Altgriechisch	Enache	MO 11.+12.Std.
BSP	WBSP5	Marathontraining	Pürmayr	MO 11.+12.Std.
BU	WBU3	Medizinische Themen	Ransdorf	MI 9.+10.Std.
BU	WBU5	Mikrobiologie	Hackl	MO 9.+10.Std.
CH	WCH3	Experimentelle Chemie	Hirss, Albrecht	MI 9.+10. Std.
CH	WCH5	Vertiefungskurs Allg. und Anorganische Chemie	Scheiber	FR 9.+10.Std.
D	WD9	Rhetorik und Bewerbung	Windischhofer, Kos	FR 9.+10.Std.
D	WD21	Schiller als Autor, Philosoph und Historiker	Semmler	MO 9.+10.Std
E	WE23	English Literature of the 20th and 21st centuries	Mayerhofer-Sebera	MI 9.+10.Std
E	WE25	English Linguistics	Steigberger	FR 9.+10.Std.
F	WF7	Paris	Pimmer	MO 9.+10.Std.
GS	WGS15	Aktuelle Konflikte	Holler	MI 9.+10.Std.
GS	WGS17	Außereuropäische Geschichte	Pichler	MI 9.+10.Std.
GS	WGS19	Politische Theorien und Wirtschaftsmodelle	Neuhold	MO 11.+12.Std.
GS	WGS7	Propagandafilme	Götsch	MI 11.+12.Std
GS	WGS21	Sie waren die Ersten!	Dobschak	MO 9.+10.Std.
GW	WETGW1	Wirtschaftsethik	Prügger	MO 9.+10.Std.
GW	WGW13	Business@School 1	Janner, Schabetsberger	FR 9.+10.Std.
INF	WINF23	Linux/Unix Betriebssysteme	Klimbacher	MI 11.+12.Std
INF	WINF15	Medieninformatik	Vasiljevic	MI 11.+12.Std
IT	WIT1	Parliamone!	Trani	MO 11.+12.Std
L/GS	WGSL1	The best of Roman History	Grobauer	MI 9.+10.Std.
L	WL9	Latein sprechen	Ungar	MI 11.+12.Std
M	WM17	Matrizen	Köck	FR 11.+12.Std.
M	WM19	Ausgewählte Kapitel der Wahrsch.rechnung	Klimbacher	FR 9.+10.Std.
ME	WME19	Musiktheater an der Wieden	Labschütz, Mair	MO 11.+12.Std.
PH	WPH5	Physik in Filmen	Köck	FR 9.+10.Std.
PP	WPP11	Wirtschaftspsychologie	Semmler	MO 11.+12.Std.
RK	WBURK1	Religion vs „gesunder Menschenverstand“	Ransdorf	MI 11.+12.Std.
SC/E	WSC5	Water is life	Knechtelsdorfer, Satzinger	MO 9.+10.Std.
SP/ME	WMESP1	Lateinamerika	Flachhofer	MI 11.+12.Std.
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums				
KOSO	WKO1	Koso 1	KOSO-Lehrer_in	MO 9.+10.Std.
KOSO	WKO3	Koso 3	Trani	MO 9.+10.Std.
RU	WRU1	Russisch 1	Hofmeister	MO 9.+10.Std.
RU	WRU3	Russisch 3	Steigberger	MO 11.+12.Std.
RU	WRU5	Russisch 5	Hofmeister	MO 11.+12.Std
SPA	WSPA1	Spanisch 1	New	MI 9.+10.Std.
SPA	WSPA3	Spanisch 3	Nemeth	MI 9.+10.Std.
SPA	WSPA5	Spanisch 5	Flachhofer	MI 9.+10.Std.
Module außerhalb der Zeitschiene				
ME		Live Musik	Flachhofer, Labschütz	Abends

Hinweis: Die GuV-Module sind in der Übersicht grün unterlegt





**Zeitschiene Wintersemester 2019/20**

9.+10. Std.	<p>Geschichte <b>Sie waren die Ersten!</b> <u>Leiterin:</u> Dobschak</p>	<p>Geographie <b>Wirtschaftsethik</b> <u>Leiterin:</u> Prügger</p>	<p>Biologie <b>Mikrobiologie</b> <u>Leiter:</u> Hackl</p>	<p>Science/Englisch <b>Water is life 1</b> <u>Leiterinnen:</u> Knechtelsdorfer, Satzinger</p>	<p>Französisch <b>Paris</b> <u>Leiter:</u> Pimmer</p>	<p>Deutsch <b>Schiller</b> <u>Leiterin:</u> Semmler</p>
11.+12.Std.	<p>Bewegung und Sport <b>Marathontraining</b> <u>Leiter:</u> Pürmayr</p>	<p>Geschichte <b>Politische Theorien und Wirtschaftsmodelle</b> <u>Leiter:</u> Neuhold</p>	<p>Musik <b>Musiktheater</b> <u>Leiter_in:</u> Labschütz, Mair</p>	<p>Altgriechisch <b>Altgriechisch 3</b> <u>Leiter:</u> Enache</p>	<p>Italienisch <b>Parlamente!</b> <u>Leiterin:</u> Trani</p>	<p>Philosophie &amp; Psychologie <b>Wirtschaftspsychologie</b> <u>Leiterin:</u> Semmler</p>
9.+10. Std.	<p>Geschichte <b>Aktuelle Konflikte</b> <u>Leiter:</u> Holler</p>	<p>Englisch <b>English Literature</b> <u>Leiterin:</u> Mayrhofer-Sebera</p>	<p>Biologie <b>Medizinische Themen</b> <u>Leiterin:</u> Ransdorf</p>	<p>Geschichte <b>Außereurop. Geschichte</b> <u>Leiter:</u> Pichler</p>	<p>Latein <b>Best of Roman History</b> <u>Leiter:</u> Grobauer</p>	<p>Chemie <b>Experimentelle Chemie</b> <u>Leiterin:</u> Hirss, Albrecht</p>
11.+12.Std.	<p>Latein <b>Latein sprechen</b> <u>Leiter:</u> Ungar</p>	<p>Religion <b>Religion vs. Gesunder Menschenverstand</b> <u>Leiterin:</u> Ransdorf</p>	<p>Geschichte <b>Propagandafilme</b> <u>Leiter:</u> Götsch</p>	<p>Musik, Spanisch <b>Lateinamerika</b> <u>Leiterin:</u> Flachhofer</p>	<p>Informatik <b>Medieninformatik</b> <u>Leiter:</u> Vasiljevic</p>	<p>Informatik <b>Linux/Unix OS</b> <u>Leiter:</u> Klimbacher</p>
9.+10. Std.	<p>Geographie <b>Business@school 1</b> <u>Leiter_in:</u> Janner, Schabetsberger</p>	<p>Mathematik <b>Matrizen</b> <u>Leiter:</u> Köck</p>	<p>Mathematik <b>Ausgewählte der Wahrscheinlichkeitsrechnung</b> <u>Leiter:</u> Klimbacherr</p>	<p>Chemie <b>Vertiefungskurs allg./anorg. Chemie</b> <u>Leiter:</u> Scheiber</p>	<p>Deutsch <b>Rhetorik und Bewerbung</b> <u>Leiter_in:</u> Windischhofer, Kos</p>	<p>Englisch <b>English Linguistics</b> <u>Leiterin:</u> Stajberger</p>
11.+12.Std.	<p>Physik <b>Physik in Filmen</b> <u>Leiter:</u> Köck</p>					

WS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2019/20				
Montag				
9. + 10. Std.	Koso <b>Koso 1</b>  <u>Leiterin:</u> Koso-Lehrerin	Koso <b>Koso 3</b>  <u>Leiterin:</u> Claudia Trani	Russisch <b>Russisch 1</b>  <u>Leiterin:</u> Ulrich Hofmeister	
11.+12. Std	Russisch <b>Russisch 5</b>  <u>Leiterin:</u> Ulrich Hofmeister	Russisch <b>Russisch 3</b>  <u>Leiterin:</u> Eleonora Steigberger		
Mittwoch				
9. + 10. Std.	Spanisch <b>Spanisch 1</b>  <u>Leiterin:</u> Irene New	Spanisch <b>Spanisch 3</b>  <u>Leiterin:</u> Doris Nemeth	Spanisch <b>Spanisch 5</b>  <u>Leiterin:</u> Sonja Flachhofer	
11.+12. Std				

WS MODULE ZEITSCHIENE WG



<b>Kursnummer:</b> WBE1	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Fotografie-Experimente in der Dunkelkammer	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Zu unterschiedlichen Themen wird mit s/w Filmen fotografiert und es werden fotografische Gestaltungsmittel besprochen. Die Fotonegative werden in der Dunkelkammer ausgearbeitet. Streifzüge durch die Geschichte der Fotografie, von ihren Anfängen bis in die Gegenwart sollen Euch inspirieren und Euch Wissenswertes zu außergewöhnlichen künstlerischen Fotografien vermitteln. Fotos können auch am Computer digital bearbeitet werden. Eure eigenen Foto-Experimente werden ausgestellt.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während dem Unterricht Zeit sein.)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Daxecker Gundula	<b>Typ:</b> A2

<b>Kursnummer:</b> WBE3	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Kalligrafie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p><i>Ein Materialbeitrag bzw. die Kosten für Arbeitsmittel sind zu Beginn zu klären (Sonderpapiere, Sonderwerkzeuge). Möglichkeit, einen Gast f. fernöstliche Kalligrafie einzuladen.</i></p> <p>Kalligrafie bedeutet wörtlich „die Kunst des Schönschreibens“.</p> <p>Dieses Wahlmodul erklärt basierend auf der Schriftgeschichte die wichtigsten Methoden, Arbeitsweisen und Materialien der Kalligrafie.</p> <p>Die wichtigsten kalligrafischen Schriftarten werden erprobt. Unter anderem: Fraktur, Schreibschrift (div. Antiquas), Pinselschrift, karolingische Minuskel und Ähnliches.</p> <p>Die wichtigsten Werkzeuge werden eingesetzt (Breitfeder, Pinsel, Gänsefeder, selbstgemachte Holzfeder aus Bambus ...) und Materialien erklärt: Pergament, Papiere, Farben, ggf. Gold ...</p> <p>Kurze Auseinandersetzung mit der jüdischen, islamischen und fernöstlichen Kalligrafie wird angeboten. (Beispiele und Möglichkeiten).</p> <p>Abschließende finale Arbeit wird in der Form eines Plakates (ggf. Schmuckblatts, Einladung oder Ähnliches) erstellt.</p> <p><b>Ziele:</b> Die SchülerInnen sind danach in der Lage, kreative und gestalterische Aufgaben mit Hilfe der kalligrafischen Handschrift attraktiv und anspruchsvoll zu lösen.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ...innerhalb des Blockmoduls bewältigbar</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Aleksander Narloch	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WBSP11	<b>Fach:</b> Bewegung und Sport
<b>Titel:</b> ICH bewege mich – ES bewegt mich: Bewegung im Fokus der Gesundheit	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Sport und Bewegung im Fokus der Gesundheit. Zentrale Fragen in diesem Modul werden sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was brauche ich, damit es mir gut geht?</li> <li>• Was bewegt mich?</li> <li>• Was macht Bewegung mit mir?</li> <li>• Wie bewege ich mich?</li> </ul> Gehen lassen – Belastung – Intensität – Dauer – Freude – Spaß – Freunde – Ausgleich – Begabung – Miteinander – Gruppe – Individualität – Tanz – Atmung – Ausprobieren – sich einlassen – Ressource	
<b>Achtung:</b> bei diesem Modul fallen eventuell Kosten an (Eintritte, ...)	
<b>Hinweis:</b> das Modul ist nicht maturabel!	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Theorie und Praxis; Blockmodul mit eventuell Übernachtung (Freitag auf Samstag)	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Schweiger	<b>Typ:</b> A1

<b>Kursnummer:</b> WGW17	<b>Fach:</b> Geographie
<b>Titel:</b> Landschaftsökonomologisches Praktikum	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Vor- und Nachbesprechung in der Schule, 2 Tagesausflüge im Zuge des Blockmoduls Erkundung von Nationalparks, Stadterweiterungsgebieten in und um Wien – dh. es fallen kaum Fahrtkosten an vielleicht aber Eintrittskosten; Keine Übernachtung vor Ort!! Ziele: ökologische und ökonomische Zusammenhänge anhand von konkreten Beispielen verstehen; was macht ein Gebiet „nationalparkwürdig“? was sind die gesetzlichen Vorgaben? – physiogeographische Grundlagen, wirtschaftliche und politische Faktoren	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Abschließendes Portfolio mit eigener Case Study	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter/innen:</b> Judith Luttenberger, Gregor Schabetsberger	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WBU7	<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel:</b> Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> WG: ab 6. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Im Rahmen dieses Praktikums führen wir ökologische und umweltchemische Freilandarbeiten durch. Der Schwerpunkt unserer Untersuchungen bildet der Lebensraum Süßwasser. Wir werden vor Ort mit verschiedenen Methoden Wasserlebewesen (Fische, Amphibien, Weichtiere, Insekten etc.) fangen, bestimmen und wieder freilassen. Zusätzlich werden physikalische und chemische Untersuchungsmethoden für Gewässer durchgeführt. Im Anschluss werden die gewonnenen Daten mit wissenschaftlichen Methoden ausgewertet, wonach die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse präsentieren. Wir werden einige Zeit im Freiland verbringen, daher solltet ihr ab dem ersten Tag „<b>wetterfest</b>“ ausgerüstet sein (<b>Regenjacke, Gummistiefel</b>, etc.). Wer eine Kamera besitzt kann sie zu Dokumentationszwecken mitbringen. Bei genügend hoher Beteiligung (mind. 70 % der Teilnehmer_innen des Moduls) findet eine eintägige Exkursion in den Nationalpark Donauauen statt (wird nach der Anmeldung im Modul organisiert).</p> <p>Dauer: 1 Woche (vermutlich 3. Septemberwoche), geblockt</p> <p>Kursorte: Wien (allenfalls Nationalpark Donauauen (NÖ))</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von Arbeitsmethoden in der Freilandarbeit (Keschern, Ausprobieren von diversen Fangmethoden, Bootsfahrt auf der Donau, Arbeiten mit verschiedenen Messgeräten, Verwendung von Fachliteratur bei Bestimmungsübungen etc.)</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erarbeiten von wissenschaftlichen Fragestellungen</li> <li>• Freude an der Arbeit in der freien Natur</li> </ul> <p>Empfohlen für alle SchülerInnen, die eine VWA in einer Naturwissenschaft (speziell Biologie) planen oder bereits daran arbeiten!</p> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Datenerhebung während der Kurszeit, beginnende Datenauswertung im Kurs – Fertigstellung des Endproduktes ev. auch außerhalb der Zeit.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Simon Götsch, Daniel Hackl	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WK07	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Lösungsorientierte Beratung</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Theorie von lösungsorientierten Beratungsformen und deren Weiterentwicklung – Ressourcen zentrierte Beratung - kennen zu lernen und diese in Rollenspielen zu üben. Dieses Modul ist Voraussetzung für TutorInnen.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Reflexion von 3 Beratungs-Gesprächen; Teilnehmen am Kick-off Coaching im Rahmen der Ankommenstage	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Sabine Bogner	<b>Typ:</b> A1

<b>Kursnummer:</b> WE21	<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel: Debating Club</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> - - - -	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Independent and critical thinking, clarity of presentation, interest in controversial issues, tolerance and respect for contrary opinions are the prerequisites of successful debating. The course will be held together with an expert in debating, Katrin Fallman, who participated in European and world championships. If you are ready to spend a few afternoons speaking English, do join us!	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Durchgehende aktive Mitarbeit während des Blocks = prüfungsimmanente Veranstaltung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterinnen:</b> Eva Knechtelsdorfer, Claudia Hochrainer	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WE21	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Elektrotechnik</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> - - - -	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Behandlung elektrotechnischer Bauteile</li> <li>• Besprechen und Verstehen einfacher gängiger Schaltungen der Elektrotechnik</li> <li>• Realisieren (Selbst-Löten) eines größeren Projektes mit praktischem Nutzen: (Hifi-Verstärker, Biathlon-Laserschussanlage, Induktions-Schütteltaschenlampe, Bluetooth-Lautsprecher und vieles mehr)</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnische Bauteile und ihre Eigenschaften kennen</li> <li>• Einfache Schaltungen selbst entwerfen und löten können (Handwerkliches Geschick)</li> <li>• Ein komplexeres Projekt planen und realisieren können.</li> <li>• Vertiefendes Verständnis der E-lehre durch praktisches Arbeiten erlangen</li> </ul>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Je nach Gruppengröße kann alleine oder zu zweit gearbeitet werden. Beurteilungskriterium ist ein eigenes (realisierbares) Projekt, das im Modul gelötet und getestet wird. Abschließend wird die Funktionsweise des eigenen Projektes demonstriert und präsentiert	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiter:</b> Felix Schöfl	<b>Typ:</b> A1

<b>Kursnummer:</b> WCH7	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Synthese und Analyse</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> SKP: Basismodule Ch (abgeschlossen) WG: ab 8. Klasse	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 14
<b>Ziele und Inhalte:</b> Laborbetrieb Herstellung diverser anorganischer und organischer Stoffe (Synthese eines Schmerzmittels), Reinheitsüberprüfung (Schmelzpunktbestimmung eines gewonnenen Stoffes) Ausbeutenberechnung Qualitative und quantitative Analysen (zum Beispiel: Photometrie – Wie viel % ig ist eine Eiweißlösung) Bestimmung des $K_s$ - Wertes von Maleinsäure	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Versuchsprotokolle, Laborjournal	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterinnen:</b> Barbara Hirss, Ulrike Albrecht	<b>Typ:</b> A1



<b>Kursnummer:</b> WME11	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Rhythmus im Blut</b>	
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>...lässt sich nur mit tänzerischen Einlagen behandeln. (Helga Schäferling- deutsche Sozialpädagogin)</p> <p>Tanzen macht stark. Und glücklich. Es fördert Beweglichkeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Außerdem verbindet es Menschen miteinander und vermittelt ein Gefühl von Zusammenhalt und Sicherheit.</p> <p>Keine andere Tätigkeit kann so viel Spannung und Aggressivität abbauen wie die in Körperbewegung umgesetzte Musik.</p> <p>Im Laufe der Woche werden die TeilnehmerInnen Tänze aus verschiedenen Stilen, Epochen und Kulturen erarbeiten und Choreographien zu unterschiedlichen Musikrichtungen erfinden. Formhören und Umsetzung von Musik in Bewegung wird sie dabei begleiten.</p> <p>Weiters erarbeiten/lesen die SchülerInnen Informationen über die Herkunft, Form, Besetzung und Aufführungspraxis der durchgeführten Tänze.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive und selbstinitiierte Mitarbeit sowie Teilnahme an einer Aufführung/einem Tanzabend	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----	<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1

GEBLOCKT WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WGR3		<b>Fach:</b> Altgriechisch	
<b>Titel:</b> Altgriechisch III			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Altgriechisch I&II		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Im zweiten Lernjahr sollen die Kenntnisse im Bereich der griechischen Formenlehre erweitert und auch die ersten Kenntnisse im Bereich der Satzlehre vermittelt werden. Die Bedeutung des griechischen Spracherbes für die modernen Bildungssprachen steht weiterhin im Mittelpunkt. Die Originaltexte dienen dazu, einen ersten Einblick in die Geschichte der antiken griechischen Literatur zu gewähren.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Mitarbeit im Unterricht. Lese- und Übersetzungsübungen. Vorbereitung eines Tests zum im Kurs behandelten Stoff.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Katalin Enache		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

# ALTGRIECHISCH WINTERSEMESTER



→ siehe Blockmodule	Fach: Bewegung und Sport
<b>Titel: ICH bewege mich – ES bewegt mich: Bewegung im Fokus der Gesundheit</b>	

Kursnummer: WBSP5	Fach: Bewegung und Sport
<b>Titel: Marathontraining</b>	
Absolvierte Kurse als Voraussetzungen: Keine	Teilnehmer_innenzahl: max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>  Das erklärte Ziel dieses Wahlmoduls ist die Teilnahme am Vienna City Marathon im Frühling 2019 (Stafel, Halbmarathon oder Marathon). Es werden grundlegende trainingswissenschaftliche Konzepte zum Thema Ausdauer thematisiert und anhand dieser individuelle Trainingspläne für die Schülerinnen und Schüler erstellt. Moderne Analyseverfahren (Laktatstufentest, Feedbacksysteme,...) zur optimalen Steuerung der Trainingssteuerung bilden die Grundlage der Trainingsplanung und physiologische sowie psychologische Aspekte des Ausdauerlaufs werden behandelt.  Dieses Modul bietet die Möglichkeit, die körperlichen und emotionalen Auswirkungen intensiver Ausdauerleistungen selbst erfahren zu können und richtet sich an Schülerinnen sowie an Schüler.  Ein Teil des Unterrichts wird auch extern in Sporteinrichtungen in Wien (Amalienbad, Wienerberg, Steinhofgründe, Prater,...) stattfinden.  Für die Durchführung und Laborauswertung des Laktatstufentests, sowie für die Anmeldung am Vienna City Marathon können Kosten anfallen.</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Die trainingswissenschaftlichen Grundlagen, Auswertungen des Laktatstufentests und Feedbacksysteme werden praktisch angewendet und in Peer Groups behandelt. Teilnahme am Vienna City Marathon 2018 in einer frei wählbaren Disziplin.</p>	
Anrechenbar zusätzlich für: ----	GuV-Modul: Ja
Leiter: Josef Pürmayr	Typ: A2
<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>	



# BIOLOGIE WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WBU3		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Medizinische Themen			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Nach einer Einführung in die /Wiederholung der Funktionsweise des Immunsystems werden je nach Interesse der Teilnehmer_innen ausgewählte Krankheiten, Therapien und Medikamente besprochen und so weit wie möglich der aktuelle Wissenstand dazu erhoben. Die im Unterricht präsentierten Themen bieten jeweils einen Überblick, eine etwaige Vertiefung erfolgt in Eigenarbeit je nach Interesse. Das im Unterricht Präsentierte wird durch Arbeitsaufträge und kurze schriftliche Stundenwiederholungen repetiert. Am Ende des Semesters sind Informationen über das Medizinstudium und den Aufnahmetest vorgesehen.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Ein Teil der zur Unterrichtsstunden steht für die Gestaltung eines wissenschaftlichen Plakates zur Verfügung, das dann präsentiert wird und einen Teil der Note ausmacht. Es kann sein, dass dafür auch Arbeitszeit außerhalb der Schulstunden aufgewendet werden muss.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Angela Ransdorf	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WBU5		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Mikrobiologie			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<b>Inhalte:</b> Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf praktischer mikrobiologischer Arbeit. Wir untersuchen zum Beispiel das Schulhaus auf Keime und legen Bakterienkulturen an. Weitere mögliche Themen sind: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Biotechnologie im Lebensmittelbereich (Teige, Getränke, etc.)</li> <li>2. Antibiotika und Antibiotika-Resistenzen</li> <li>3. Mikroorganismen als Destruenten in Ökosystemen (Abbau organischer Substanz, etc.)</li> <li>4. Mikroorganismen in der Gentechnik</li> <li>5. Konservierung von Lebensmitteln</li> <li>6. Hygiene und Lebensmittelsicherheit</li> </ol>			
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Mikroben und ihrer Bedeutung für den Menschen</li> <li>• Erlernen von mikrobiologischen Arbeitstechniken</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Datenerhebung während der Kurszeit, beginnende Datenauswertung im Kurs – Fertigstellung des Endproduktes ev. auch außerhalb der Zeit.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiter:</b> Daniel Hackl	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>	

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Forschen im Freiland – Fit for Nawi-VWA I			

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde	
<b>Titel:</b> Religion vs „gesunder Menschenverstand“			



<b>Kursnummer:</b> WCH3		<b>Fach:</b> Chemie	
<b>Titel:</b> Experimentelle Chemie			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> SKP: Basiskurse Chemie parallel oder abgeschlossen WG: 7. Klasse Chemie positiv abgeschlossen		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Wichtige didaktische Fragestellungen aus dem Lehrplan werden anhand von Lehrer- und/oder Schülerexperimenten aus dem „klassischen“ Chemieunterricht aufbereitet. Das selbständige Experimentieren nach Versuchsanleitungen und gezielte Variationen von Versuchsvariablen werden durchgeführt. Dem Einsatz von Medien wird exemplarisch zu manchen Themen nachgegangen. Aus den durchgeführten Versuchen sollen kompetenzorientierte Aufgabenstellungen als Schülerübung entwickelt werden. Beispiele zu Experimenten: Elektrolyse, Batterie, Smartfarbstoffe als Nachweis-Reagenzien, ...			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Versuchsprotokolle zu den Experimenten; Anlegen eines Laborjournals, 1 Kompetenzübung			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Barbara Hirss, Ulrike Albrecht		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WCH5		<b>Fach:</b> Chemie	
<b>Titel:</b> Vertiefungskurs allgemeine und anorganische Chemie			
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Basismodule Chemie 1 und 2, Chemie 7. Klasse		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Vertiefende Behandlung von Themen aus den Bereichen Allgemeine Chemie, Physikalische Chemie und Anorganische Chemie sowie Technologie ausgehend von den Lernzielen der Basiskurse. Verstärkt auch mathematische Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus den genannten Bereichen der Chemie. Experimentelle Aufgaben aus den Gebieten der physikalischen und anorganischen analytischen Chemie. Allenfalls Lehrausgänge zu einzelnen Themen der Technologie, z.B. zweitägige Exkursion in chemische Betriebe.  Das Modul richtet sich an jene, die später Naturwissenschaften oder Medizin studieren möchten, in denen Chemie einen hohen Stellenwert besitzt, z.B. (Technische)Chemie, Lebensmittel- und Biotechnologie, Physik, Pharmazie, usw.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Protokolle, Arbeitsaufgaben fertig schreiben, 1 Test			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Edwin Scheiber		<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Chemie	
<b>Titel:</b> Synthese und Analyse			



<b>Kursnummer:</b> WD21		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Schiller als Autor, Philosoph und Historiker		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Wir versuchen, uns der Zeit des Sturm und Drangs und der Deutschen Klassik zu nähern, indem wir uns verschiedene Texte erschließen (Welche wird in einer Sitzung vor dem Sommer von den TeilnehmerInnen festgelegt). Die wesentliche Frage wird allerdings immer sein, was diese Werke uns heute noch/wieder zu sagen haben.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Ja
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WD9		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Rhetorik & Bewerbung		
<b>Absolvierte Kurse als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24 Falls 2. Kurs: max. 48
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Dieses zweiteilige Modul wurde von Prof. Kos und Prof. Windischhofer gemeinsam konzipiert, um das Thema Rhetorik &amp; Bewerbung nicht nur umfassender zu vermitteln, sondern außerdem für mehr Schüler/innen öffnen zu können. In wöchentlich die Lehrer/in wechselnden Gruppen werden wir uns den folgenden Inhalten widmen:</p> <p>Sich selbst und seine Anliegen richtig präsentieren zu können, ist eine Fähigkeit, die in fast allen Lebenslagen gefordert ist: im persönlichen Gespräch, in Diskussionen, in Referaten – bis hin zu Festreden, Vorträgen oder gar politischen Ansprachen.</p> <p>Wir beschäftigen uns mit der Gestaltung und Analyse von Reden in verschiedenen Situationen, betrachten, wie der Körper in seiner eigenen Sprache spricht und bereiten zu Beginn des Moduls spätere Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräch) vor.</p> <p>Mitzubringen ist die Freude an der Sprache und der Mut, vor anderen (auch spontan) zu reden. Während des Semesters wird jedenfalls eine professionelle schriftliche Bewerbung zu verfassen sein</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Erlernen von Stilmitteln, Verfassen einer professionellen Bewerbung		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> ----		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter_in:</b> Martin Windischhofer, Birgit Kos	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>



Kursnummer: WE9		Fach: Englisch
<b>Titel: English Literature of the 20<sup>th</sup> and 21<sup>st</sup> centuries</b>		
Absolvierte Module als Voraussetzungen: Keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  <b>So many books, so little time!</b>  English literature has become a global phenomenon. In this module, we will read literary works by English speaking authors from all corners of the world (e.g. UK/US, Canada, Nigeria, Afghanistan, India, and many more), all published in the last 20-30 years.  We will focus on novels and short stories, with a little sprinkle of poetry every now and then!		
Erwarteter Arbeitsaufwand: active participation in class discussions; reading; perhaps writing		
Anrechenbar zusätzlich für: ---		GuV-Modul: Nein
Leiterin: Barbare Mayerhofer-Sebera	Typ: A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

Kursnummer: WE25		Fach: Englisch
<b>Titel: English Linguistics</b>		
Absolvierte Module als Voraussetzungen: Keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> In the <i>Wahlmodul</i> we will have a brief look at linguistics in general and, in particular, at the past and the future of English. (Whether you'll speak Old English after the course or not, is completely up to you, but be prepared for a brush with it and Middle English as well...).  In addition, we will analyse some of the "Englishes", i.e. the varieties of English in use in different parts of the world.  I expect you to attend regularly and to actively contribute to class discussions. Presentations are welcome, but not obligatory.		
Erwarteter Arbeitsaufwand: Abschlussprüfung!		
Anrechenbar zusätzlich für: ---		GuV-Modul: Nein
Leiterin: Eleonore Steigberger	Typ: A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

→ siehe Blockmodule	Fach: Englisch
<b>Titel: Debating Club</b>	

→ siehe Science	Fach: Englisch
<b>Titel: Water is life 1</b>	



<b>Kursnummer:</b> WF7		<b>Fach:</b> Französisch	
<b>Titel:</b> Paris			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> mind. 3. Lernjahr		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.20	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  La ville de Paris: Histoire, culture, économie, politique, cuisine. Eventuellemt visite de Paris (3 jours).			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Prüfungsimmanent/Test am Ende des Semesters			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Philipp Pimmer		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

# FRANZÖSISCH WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WGS7		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Propagandafilme			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Seit mehr als 100 Jahren wird das Medium Film u.a. zu Unterhaltungs-, Informations- und Manipulationszwecken verwendet. Politische Machthaber verschiedener Weltanschauungen haben sich diese Kunstform für Propagandazwecke zunutze gemacht. Anhand des Studiums ausgewählter Propagandafilme (z.B. „Geburt einer Nation“, „Panzerkreuzer Potemkin“, „Im Westen nichts Neues“, „Jud Süß“, „Rambo III“ etc.) werden wir analysieren, mit welchen Methoden bzw. Kniffen Filmschaffende vorgegangen sind, um das Publikum entsprechend zu manipulieren. Im Vorfeld werden wir uns mit den grundlegenden Filmtechniken (Einstellgröße, Schnitt, Perspektive, Musik, Belichtung) vertraut machen, damit wir uns ein entsprechendes Rüstzeug für die Filmanalysen erwerben. Ein Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Schülerinnen bewusst zu machen, mit welchen Methoden und Mitteln filmische Propaganda betrieben wird, dass diese kein Zufallsprodukt ist und dass wir ständig beim Filmkonsum einer Manipulation ausgesetzt sind. Die Schülerinnen können auch selbst in die Rolle der Filmschaffenden schlüpfen, indem sie einen Kurzfilm produzieren und vorstellen.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Entweder Gestalten eines Kurzfilms (5 bis 10 Minuten) im Gruppenrahmen (3 bis 5 Personen) mit Präsentation und Erläuterung des Films oder Analyse und Präsentation ausgewählter Videosequenzen, anhand derer manipulative Mechanismen erklärt werden.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Simon Götsch		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WGS17		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Außereuropäische Geschichte			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ausgewählte Themen abseits des üblichen Fächerkanons, Hintergrund- und Detailinformationen in Absprache mit Schüler/inne/n. Zeithorizont: Geschichte des 20. Jahrhunderts mit Rückblick auf frühere Epochen zum besseren Verständnis des aktuellen Geschehens Schwerpunkt: Entwicklungen in der Islamische Welt aus historischer, geopolitischer und soziokultureller Perspektive, Überblick zur asiatischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Geschichte Internationale Politik			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Recherchearbeit, Impulsreferate; Kolloquium			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Christoph Pichler		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGS19		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Politische Theorien und Wirtschaftsmodelle des 19. und 20. Jhs.			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b> Die SuS sollen Theorien und Modelle politischer und ökonomischer Ideologien kennen lernen und sich damit auseinander setzen lernen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liberalismus, Kommunismus, Sozialismus, Konservatismus</li> <li>- Marktwirtschaft, Kapitalismus, „Planwirtschaft“ – Gegensätze?</li> <li>- Volkswirtschaftliche Modelle</li> <li>- Staatstheorien, Demokratietheorien</li> </ul>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Die SuS müssen sich vor jeder Einheit mit großteils gekürzten Texten befassen, die dann im Wahlmodul diskutiert, eingeordnet und analysiert werden. Grundsätzlich hat das Wahlmodul einen prüfungsimmanenten Charakter. Zusätzlich optional: Wiederholungen, Test</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Harald Neuhold	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>	

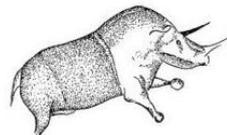
<b>Kursnummer:</b> WGS15		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Aktuelle Konflikte			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b> Auswahl von Themen aus der aktuellen Tagespolitik im internationalen Kontext. Diskussion und Beleuchtung der historischen Hintergründe. Analyse und Vergleich verschiedener Massenmedien.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Abschluss Test, permanente Mitarbeit, regelmäßige Auseinandersetzung mit der Tagespolitik in den Massenmedien</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Markus Holler	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	

→ siehe Französisch		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Paris			

→ siehe Latein		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> The Best of Roman History			



Kursnummer: WGS21		Fach: Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel: Sie waren die Ersten! Errungenschaften ur- und frühgeschichtlicher Kulturen</b>			
Absolvierte Module als Voraussetzungen: Keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>  <b>Sie waren die Ersten! Oder waren das bereits wir? Wie ähnlich sind wir unseren Vorfahren, die Kulturschätze wie die Chauvet Höhle gestalteten, die Himmelscheibe von Nebra entwarfen oder die Megalithanlagen auf den Orkney Inseln errichteten?</b></p> <p>Abgedeckter Zeitraum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paläolithikum</li> <li>• Neolithikum</li> <li>• Metallzeiten</li> </ul> <p>Errungenschaften ur- und frühgeschichtlicher Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst</li> <li>• Architektur</li> <li>• Alltagsgegenstände</li> <li>• uvm.</li> </ul> <p>Regionen und Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schnurkeramiker</li> <li>• Glockenbecherkultur</li> <li>• Tempel von Tarxien</li> <li>• Skara Brae, Ness of Brodgar, Maes Howe (Orkney Inseln)</li> <li>• Brú-na-Bóinne-Komplex</li> <li>• Göbekli Tepe</li> <li>• Hallstatt und La-Tène-Kultur</li> <li>• (Henges und) Stonehenge(s)</li> <li>• Bonnanaro-Kultur und Nuragher</li> <li>• uvm.</li> </ul> <p>(Unterrichtsmaterialien werden sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch sein.)</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Kontinuierliche Anwesenheit und Mitarbeit, wöchentliche Vorbereitung in Form von Artikeln/wissenschaftlichen Berichten, Präsentationen, Abschlussarbeit in Form eines Produktes zu einem selbstgewählten Aspekt des Themas (getöpft, gefilmt, gemalt, geschrieben, gekocht, geführt, ... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt)</p>			
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		GuV-Modul: Nein	
Leiterin: Kerstin Dobschak	Typ: A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>	





<b>Kursnummer:</b> WETGW1		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Wirtschaftsethik			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Kann ein Unternehmen ökonomisch geführt werden und trotzdem sozial agieren?                  Wie kann ein Konzern mit Nachhaltigkeitsprinzipien in der Unternehmensphilosophie am globalen Markt bestehen – und sogar Erfolg haben?                  Ist die „Öko-Schiene“ gelebte Überzeugung oder geschicktes Marketing von Betrieben?                  Müssen/dürfen/sollen wir als Konsument/innen ökologisch und sozial verträgliche Produktion einfordern bzw. erzwingen? – Wenn ja, was ist der Preis dafür?                  Dürfen Sozialkodizes von außen auferlegt werden, oder bringen sie nur dann verbesserte Arbeitsbedingungen, wenn sie im Unternehmen ausgehend von der Basis wachsen?                   Solche und ähnliche Fragen wollen wir thematisieren und möglichst praxisnah diskutieren.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Diskussionsbereitschaft, Kritisches Hinterfragen von ökonomischen Gegebenheiten und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen; Besuch bei einem österreichischen Unternehmen → Mitwirkung bei der Vorbereitung für Interviews, Recherchearbeit</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Ethik		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Mag. Elisabeth Prügger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WGW13		<b>Fach:</b> Geografie und Wirtschaftskunde	
<b>Titel:</b> Business@School 1			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Empfohlen für die 7. Klasse, nicht maturabel		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max.24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Ist brutto gleich netto? Wie liest man einen Geschäftsbericht?                  business@school vermittelt Wirtschaftswissen praxisnah an konkreten Beispielen. Dazu untersuchen unsere Schüler in drei Projektphasen die Stärken und Schwächen von großen Konzernen sowie lokalen Mittelständlern und entwickeln zum Abschluss eine eigene Geschäftsidee. Die Herausforderung: Die Teilnehmer der Klassenstufe 6 und 7 arbeiten im Team und präsentieren die Ergebnisse jeder Projektphase vor einer Jury. Auf diesem Wege schult business@school Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Recherche, Teamarbeit und Vortragstechnik. Die besten „Geschäftsideen von der Schulbank“ werden in einem bundesweiten Wettbewerb auf Schul-, Regional- und Europaebene vorgestellt und ausgezeichnet.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme am Modul wird von den Teilnehmern großer Einsatz bei der Vorbereitung auf die 3 Phasen (Präsentationen) sowie zwischendurch viel Flexibilität bei außerschulischen/ außerhalb der Zeitschiene stattfindenden Terminen erwartet.                  Arbeiten: Präsentationen, Businessplan, Berichte,....</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> -----		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter/in:</b> Gregor Schabetsberger, Desiree Janner	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>	

→ siehe Blockmodule		<b>Fach:</b> Geschichte und politische Bildung	
<b>Titel:</b> Landschaftökonomologisches Praktikum			



<b>Kursnummer:</b> WINF23		<b>Fach:</b> Informatik	
<b>Titel:</b> Linux/Unix Betriebssysteme			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Unixartige Betriebssysteme sollen vor allem am Beispiel Linux, aber auf Wunsch auch FreeBSD vorgestellt werden. Die TeilnehmerInnen müssen einen eigenen Laptop mitbringen.</p> <p>Fahrplan:                  Installation einer Linux Distribution in VirtualBox (ev. auch Dualboot oder solo)                  Kennenlernen des Systems                  Gebräuchliche Editoren                  Einrichten und verwalten des Systems, vorrangig in der Shell                  Einführung in die Shellprogrammierung</p> <p>C ist die „Muttersprache“ von Unix. Daher soll auch eine Einführung in die Erstellung von C-Programmen stattfinden, so wie sie in Unix-Umgebungen tatsächlich praktiziert wird, also mit make-files und adäquaten tools.</p> <p>Optional, nach Maßgabe der Zeit: Aufsetzen und konfigurieren eines Webserverns.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit im Kurs, Abgabe der erstellten Skripte bzw. Programme, Abschlussgespräch am Ende des Semesters.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WINF15		<b>Fach:</b> Informatik	
<b>Titel:</b> Medieninformatik – Bildbearbeitung			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 16	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urheberrechtsgesetz, Nutzungsrechte bei der Bildbearbeitung</li> <li>• Digitale Bilder (Rastergrafiken vs. Vektorgrafiken, Bildschirmgrafiken/Druckgrafiken),</li> <li>• Ansichten (Vergrößerung, Ansichtsfiler, Zeiger, Ein- und Ausblenden verschiedenster Hilfsmittel),</li> <li>• Ebenen-Technik, Ebenen-Masken, Auswahl-Techniken (grundlegende und fortgeschrittene),</li> <li>• Transformationen (Drehen, Scheren, Perspektive, Spiegeln, IWarp, Objektivfehler korrigieren),</li> <li>• Text, Farben (Effekte und Werkzeuge), Copyrightstempel erzeugen,</li> <li>• Malwerkzeuge, Tools für Bildkorrekturen und –Manipulationen.</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Medieninformatik – Bildbearbeitung (GIMP/Photoshop)			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WIT1		<b>Fach:</b> Italienisch	
<b>Titel:</b> Parliamone!			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Das Wahlmodul Italienisch bietet SchülerInnen die Möglichkeit die Sprache in kleinen Gruppen unter Anwendung verschiedener Methoden (Lieder, Hörbeispiele, Video-Ausschnitte, Diskussionen, Spiele, Rollenspiele, Lehrausgänge...) zu erlernen und zu festigen und die Kenntnisse über die Kultur und Mentalität zu erweitern.</p> <p>Sprachkompetenz wird durch viel Praxis trainiert. Oberstes Ziel des Wahlmoduls ist es, die produktiven mündlichen Kompetenzen zu fördern und dies mit Italienisch muttersprachlicher Lehrerin (ideal als Vorbereitung auf den Italienisch-Fremdsprachenwettbewerb). Nebenbei erhält man mehr Informationen über die italienische Kultur.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Italienisch lernen und alle Sinne aktivieren: Sprache und Kultur, Musik und Filme, kochen und singen...</li> <li>• Sprechen üben in unterschiedlichen Situationen</li> <li>• Evt. E-Mail-Austausch mit einer Schule in Italien.</li> <li>• Evt. Reise nach Italien</li> </ul> <p>L'obiettivo del corso è l'ampliamento della competenza orale e la possibilità di fare conversazione / comunicazione.</p> <p>Temi:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cultura e mentalità</li> <li>- Cinema e musica</li> <li>- Mode e tendenze</li> <li>- Cucina ed abitudini</li> <li>- ...</li> </ul>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Anwesenheit, aktive Teilnahme.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Claudia Trani		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WK01		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 1</b>		
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Koso-Lehrerin	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WK03		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: KOSO 3</b>		
<b>KOSO 1 – 4 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadreieck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Claudia Trani	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>→ siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung</b>	



<b>Kursnummer:</b> WGSL1		<b>Fach:</b> Latein
<b>Titel:</b> The Best of Roman History		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Langlatein ab 6. Kl. / Kurzlatein ab 7. Kl.		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Die Lehrveranstaltung behandelt exemplarisch <b>wichtige Phasen der römischen Geschichte</b> von ihren Anfängen bis in die hohe Kaiserzeit. Dabei soll anhand von Originaltexten, die den Werken der großen römischen Historiker <b>Sallust, Livius</b> und <b>Tacitus</b> entnommen sind, die <b>Eigenart römischer Geschichtsschreibung</b> deutlich gemacht werden. Die genannten Autoren werden hinsichtlich ihrer Intentionen, ihrer Geisteshaltung und ihrem Quellenwert untersucht.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Textarbeit in den Unterrichtssequenzen. 2x eine schriftliche Überprüfung zu den gelesenen Inhalten.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WL9		<b>Fach:</b> Latein
<b>Titel:</b> Latein sprechen		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Langlatein ab 5. Kl. / Kurzlatein ab 6. Kl.		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Sprechen ist die beste und effizienteste Art, eine Sprache zu lernen. In der Konversation aktiviert man einen umfassenden Wortschatz und trainiert quasi nebenbei die Grammatik, was nicht nur der flüssigen Lektüre der lateinischen Autoren (und der Lateinnote) zugutekommt, sondern auch Spaß macht. Schritt für Schritt werden wir uns ein Repertoire sprachlicher Bausteine aneignen, das uns befähigt, Dinge und Themen des Alltags in der Sprache Ciceros auszudrücken. Learning by doing, wie die Britanier sagen.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Textarbeit in den Unterrichtssequenzen. 2x eine schriftliche Überprüfung zu den gelesenen Inhalten.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Alexander Ungar	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WM19		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Ausgewählte Kapitel der Wahrscheinlichkeitstheorie		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> ab 7. Klasse		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Die Wahrscheinlichkeitsrechnung ist reich an Paradoxa, verblüffenden Phänomenen und lehrreichen Herausforderungen. In diesem Kurs sollen exemplarisch aus verschiedenen Bereichen Theorien und Aufgaben vorgestellt und bearbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühmte Paradoxa</li> <li>• Perkolationstheorie</li> <li>• Kleine-Welt Phänomen</li> <li>• Ruin des Spielers</li> <li>• Irrfahrten und Gleichstromkreise</li> <li>• Benfords Gesetz</li> </ul> <p>Die genaue Wahl der Themen und Aufgaben richtet sich nach den Vorkenntnissen und gegebenenfalls auch Vorlieben der TeilnehmerInnen</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit im Kurs, bearbeiten gestellter Aufgaben, ev. ein Referat, ein Abschlussgespräch am Semesterende.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WM17		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Matrizen		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Matrizen sind ein wichtiges Arbeitsmittel vor allem in vielen mathematischen Anwendungen. Das Modul vermittelt zunächst die Grundlagen der Matrizenrechnung und stellt wichtige Eigenschaften sowie besondere Matrizengruppen vor, wobei neben dem Rechnen (mit der Hand und im CAS) auch die zugehörige Beweisführung Platz finden soll.</p> <p>Nach dieser Einführung werden Anwendungen von Matrizen vorgestellt – diese reichen vom Lösen linearer Gleichungssysteme bis zur rechnerischen Behandlung geometrischer Aufgabenstellungen (u.a. Computergraphik) und Anwendungen in der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Matrizen als „Speicher“ (z.B. Arrays in der Programmierung), Matrizen(gruppen) in verschiedenen Wissenschaftsgebieten (Physik, Biologie, ...) usw. je nach vorhandener Zeit.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Nach Absprache: <u>entweder</u> Arbeitsaufträge im Rahmen des Moduls <u>oder</u> schriftliche Wiederholungen (Referate u.ä. auf freiwilliger Basis)		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 11. + 12. Stunde</b>



Kursnummer: WME19		Fach: Musikerziehung	
<b>Titel: Musiktheater an der Wieden</b>			
Absolvierte Module als Voraussetzungen: Keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b> In diesem Modul gestalten wir in Gemeinschaftsproduktion ein Stück Musiktheater, das am Semesterende auf der Bühne seine Premiere erleben wird. Wir erforschen und erproben das Zusammenwirken von Orchester, Chor, Solisten, Textdichterinnen und Textdichtern, einer gelungenen Regie, Maske und Bühnenbild und erleben die Zusammenarbeit unterschiedlichster Bereiche. Anlässlich des 360. Geburtstages des englischen Opernkomponisten Henry Purcell nehmen wir seine für eine Schule geschriebene Oper „Dido und Aeneas“ als Ausgangspunkt für unser musikdramatisches Projekt. Wir sind schon gespannt, in welcher Fassung euer Stück über die Bühne gehen wird. Mitzubringen sind: Phantasie, Kreativität, Zuverlässigkeit, Freude an Zusammenarbeit und Musizierfreude mit Stimme und am Instrument.			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit, Kooperationsbereitschaft, übertragene Aufgaben gewissenhaft übernehmen, Anwesenheit bei Proben und bei der Aufführung			
Anrechenbar zusätzlich für: - - - -		GuV-Modul: Ja	
Leiterin: Elisabeth Labschütz, Florian Mair		Typ: A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

Kursnummer: WME1		Fach: Musikerziehung	
<b>Titel: Live_Musik</b>			
Absolvierte Module als Voraussetzungen: Keine		Teilnehmer_innenzahl: max. 15	
<b>Ziele und Inhalte:</b> In diesem Modul werden Veranstaltungen aus unterschiedlichen musikalischen Bereichen ausgewählt, die <i>live</i> gehört werden. Je nach Veranstaltungsprogramm der nächsten Saison und in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden wir <i>Konzerte, Opern, Jazz, Populares, Worldmusic, Musicals, Festival Voicemania, Wien Modern ...</i> gemeinsam besuchen! Die Termine für diese Veranstaltung <b>finden außerhalb der Schulzeit an Abenden</b> statt. Ein oder zwei Termine werde auch in der Schule stattfinden um das Gehörte reflektieren und in einen musiktheoretischen, musikhistorischen und soziokulturellen Kontext stellen zu können. Wir treffen die Auswahl aus dem Veranstaltungsdschungel gemeinsam am Donnerstag in der 1. Schulwoche um 13 Uhr in ME 1. <b>Je nach Auswahl der Konzerte werden für dieses Modul auch Kosten entstehen.</b>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit, Kooperationsbereitschaft, übertragene Aufgaben gewissenhaft übernehmen, Anwesenheit bei Proben und bei der Aufführung			
Anrechenbar zusätzlich für: - - - -		GuV-Modul: Ja	
Leiterin: Elisabeth Labschütz, Sonja Flachhofer		Typ: A2	<b>Außerhalb der Zeitschiene!</b>

→ siehe Spanisch		Fach: Musikerziehung	
<b>Titel: Lateinamerika</b>			

→ siehe Blockmodule		Fach: Musikerziehung	
<b>Titel: Rhythmus im Blut</b>			



<b>Kursnummer:</b> WPH5		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Physik in Filmen		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Anhand von Filmsequenzen sollen physikalische Phänomene und Gesetze erkannt und mit Hilfe von Modellversuchen oder Modellbildung nachvollzogen werden.  Die Filmsequenzen werden einerseits von den Kursleiterinnen ausgesucht, andererseits richten sich diese auch nach den Interessen der TeilnehmerInnen. (Beispiele der letzten Jahre: Matrix, Simpsons, Fluch der Karibik, Indiana Jones, Star Trek/Wars, u.v.m.)		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Arbeitsaufträge für die gezeigten Filmsequenzen (innerhalb des Moduls) Individueller Arbeitsauftrag: Jede/r Teilnehmer/in sucht sich im Zuge des Moduls eine Filmsequenz zur Untersuchung aus und erstellt dazu eine Präsentation.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>

<b>→ siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Elektrotechnik	



<b>Kursnummer:</b> WPP11		<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie	
<b>Titel:</b> Wirtschaftspsychologie			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Wesentliche Themen dieses Bereichs der angewandten Psychologie (Werbung, Kaufentscheidungen, Manipulationen, Steuern, Sparen,.....)			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> - - -			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WBURK1		<b>Fach:</b> Religion/Ethik	
<b>Titel:</b> Religion vs „gesunder Menschenverstand“			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>  Zunächst werden die Begriffe „gesunder Menschenverstand“ und „Religiosität“ geklärt. Danach wird das Phänomen „Religiosität“ naturwissenschaftlich betrachtet: Religiöses Empfinden und Handeln wird in Hinblick auf das neuronale Geschehen, seine soziale Auswirkung und die Frage, ob es einen evolutiven Vorteil darstellt oder nicht, durchleuchtet.  Weiters werden die Begriffe „Seele“, „freier Wille“, „Bewusstsein“, „Ich“ und dergleichen einer versuchten Begriffsklärung zugeführt.  Es werden verschiedene Standpunkte, ob Religion und Naturwissenschaft miteinander vereinbar wären, einander gegenübergestellt, und einige Vertreter beider Seiten dieser Diskussion (z.B. Richard Dawkins) exemplarisch vorgestellt.  Je nach Zeit und Interesse können auch die Themen „Schöpfungsmythen und ihr Sinn“, „Innenansicht Glaubender“ und „Glaube und Philosophie“ behandelt werden.   Weitere Themenschwerpunkte können noch gemeinsam beschlossen werden.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Texte sind zur Vorbereitung zu lesen (z.B. ein Kapitel aus „The God Delusion“); während des Unterrichtes sind Grafiken und Texte (tw. auch schriftlich) zusammenzufassen und zu interpretieren. Das Wichtigste aber ist die rege Teilnahme an den Diskussionen.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Ethik, Biologie		<b>GuV-Modul:</b> Ja	
<b>Leiterin:</b> Angela Ransdorf		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

→ siehe Geographie		<b>Fach:</b> Ethik	
<b>Titel:</b> Wirtschaftsethik			



# RUSSISCH WINTERSEMESTER

<b>Kursnummer:</b> WRU1		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel:</b> Russisch I – für AnfängerInnen		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 6. Klasse (1. Semester)		
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 Bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht. Das Wahlmodul Russisch ist mündlich maturabel		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU3		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel:</b> Russisch 3 – Russisch für mäßig Fortgeschrittene		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 7. Klasse (1. Semester)		
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung Niveau A1		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein
<b>Leiter:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WRU5		<b>Fach:</b> Russisch	
<b>Titel:</b> Russisch V – für Fortgeschrittene			
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
Wahlmodul Russisch 8. Klasse <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium			
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung bzw. auf Niveau A2, Maturatraining			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, selbständiges Verfassen kleinerer Texte, schriftliche Überprüfungen.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV Modul:</b> Nein	
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister		<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 11. + 12. Stunde</b>

# RUSSISCH WINTERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WSC5		<b>Fach:</b> Science	
<b>Titel:</b> Water is Life 1			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Nur 6. Klassen Persönliche Voranmeldung bei den Lehrerinnen erforderlich!		<b>Beschränkte Teilnehmer_innenzahl</b>	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b> Dieses interdisziplinäre Modul konzentriert sich auf einen Stoff, der bei steigender Weltbevölkerung als Zukunftsressource immer mehr in den öffentlichen Blickpunkt rückt: Wasser. Spannend an diesem Modul ist der multiperspektivische Blick auf die Materie. Frau Prof. Satzinger und Frau Prof. Knechtelsdorfer erschließen in einer bunten Zusammenschau sowohl natur- als auch geisteswissenschaftliche Zugänge zum Thema: aquatische Biome als Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt, "virtuelles Wasser", Schutzwürdigkeit dieses Ökosystems, Verschwendung vs. sinnvolle Nutzung, Wasser als Quelle allen Lebens.</p> <p>„Water is Life“ ist nicht nur der Titel dieses zweisemestrigen Moduls, sondern ebenso der Titel einer internationalen SchülerInnenkonferenz 2020 in Florida. An dieser mehrtägigen Konferenz sind Schulen aus der ganzen Welt mit Forschungsteams vertreten. Als TeilnehmerIn an diesem Modul bekommst du die exklusive Möglichkeit, unsere Schule bei der Konferenz in Florida zu repräsentieren.</p> <p>Das „Wassermodule“ ist ein zweisemestriges Modul. Es dient u.a. der Vorbereitung auf die Water is Life Conference und daher müssen es die TeilnehmerInnen in Winter- und im Sommersemester besuchen.</p> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Recherchearbeit, Arbeit am Research Paper, Research Project (in der Gruppe und phasenweise auch individuell) als Vorbereitung auf die Konferenz, Diskussions- und Referatsbeiträge</p> <p>Da es sich um ein zweisemestriges Modul handelt, wird sich die Arbeitszeit vorrangig auf die Moduleinheiten beschränken – es wird aber (geblockt) vor Deadlines im Zusammenhang mit der Konferenz ein Mehraufwand auf die TeilnehmerInnen zukommen.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Englisch		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterinnen:</b> Eva Knechtelsdorfer, Victoria Satzinger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WSP1		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 1</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20
<p><b>Arbeitsmittel:</b> A_topo.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte)</p> <p><b>Themen:</b></p> <p>Unidad 1 Hola y bienvenidos Sich begrüßen, vorstellen, Herkunft erfragen, Fragen stellen, etwas trinken und essen gehen Die spanische Sprache</p> <p>Unidad 2: La familia y los amigos Alter, Adresse, E-Mail und Telefonnummer angeben, Hobbies benennen, das Alphabet Familienmitglieder benennen Basisgrammatik (Aussprache-, Betonungsregeln; Verben auf –ar/-er/-ir; einige unregelmäßige Verben, Possessivpronomen, Adjektive, ...)</p> <p><b>Zusätzliche Aktivitäten:</b> z.B. Tortilla selber machen</p> <p>Mitzubringen ist Spaß und Freude an der spanischen Sprache ☺ Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>

SPANISCH WINTERSEMESTER



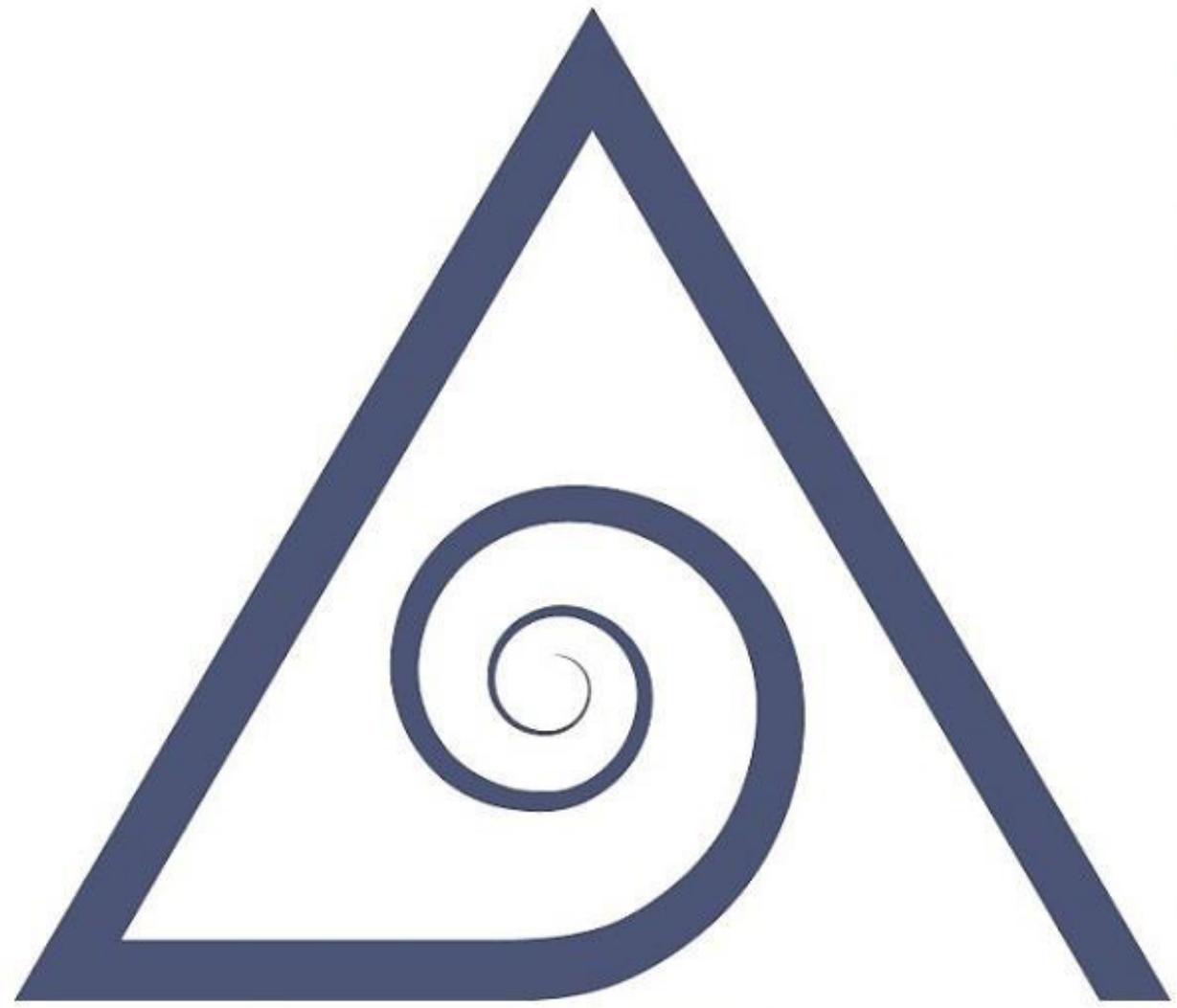
<b>Kursnummer:</b> WSPA3		<b>Fach:</b> Spanisch	
<b>Titel: Spanisch 3</b>			
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)			
<b>Themen:</b> Unidad 4 - ¿Te gusta? – Gefallen, Missfallen ausdrücken, Kleidung benennen und einkaufen, Personen beschreiben (Aussehen, Charakter, Kleidung), Körperteile, über Gesundheit sprechen Landeskunde: Flamenco Unidad 5: En Madrid Einen Weg, eine Stadt beschreiben, Leben auf dem Land versus Stadt Erweiterung der Basisgrammatik			
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WSPA5		<b>Fach:</b> Spanisch	
<b>Titel: Spanisch 5</b>			
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 20	
<b>Arbeitsmittel:</b> A_tope.com (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filme)			
<b>Themen:</b> Repaso (Unidades 4-6) Unidad 7 ¿A qué te quieres dedicar? El instituto y la vida profesional (Schule, Stundenplan, Fächer, Berufswünsche, Zukunftspläne, ...) Unidad 9: Compromiso social Konsumverhalten, soziales Engagement Erweiterung der Basisgrammatik (preterito perfecto, imperfecto ...)			
Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren;</li> </ul>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 9. + 10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WMESPA1		<b>Fach:</b> Spanisch	
<b>Titel:</b> LATEINAMERIKA: Musik/Kultur/Geschichte/Persönlichkeiten			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmer_innenzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>          Der lateinamerikanische Raum soll aus unterschiedlichen Blickwinkeln erkundet werden. Musik und Kultur werden sowohl praktisch (singen, spielen, tanzen, kochen und essen! ☺) als auch theoretisch erarbeitet          Zusätzlich werden wichtige Stationen der Geschichte Lateinamerikas erläutert sowie Persönlichkeiten aus Geschichte, Politik und Kunst näher betrachtet.</p> <p>Unterrichtssprache Deutsch.          Spanischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt, jedoch von Vorteil da auf jeden Fall auf Spanisch gesprochen wird. Aussprache wird geübt/gelernt</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Eigene Beiträge können eingebracht werden – optional. Am Ende wird ein kurzer Test abgehalten.			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Musik		<b>GuV-Modul:</b> Nein	
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer		<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch 11. + 12. Stunde</b>

SPANISCH WINTERSEMESTER



WAHLMODULE

SOMMERSEMESTER  
2011/12



Fach.	Modulbez.	Titel Blockmodul	Leiter_innen	BLOCKMODUL- WOCHE
BE	WBE2	Typographie	Narloch	
BE	WBE4	Bildhauerei	Daxecker	
BE	WBE8	Street Art	Hubinger	
BSP	WBSP2	Bewegung Lieben – Leistung schätzen	Schweiger	
BU	WBU10	Anatomiekurs	Götsch	
CH	WCH8	Chemie im Haushalt und im Alltag	Hirss, Albrecht	
ME/KO	WKOME10	Musik - Impro - Drama	Labschütz, Paul	
PH	WPH18	Kosmologie	Holler, Köhldorfer	

Fach.	Modulbez.	Titel Wahlmodul	Leiter_innen	Zeitschiene
AGR	WGR4	Altgriechisch IV	Enache	MO 9.+10.
BU	WBU18	Fortpflanzung bei Pflanzen	Lampert	MI 9.+10.
CH	WCH10	Vk. Organische Chemie u. Biochemie	Scheiber	MI 9.+10.
D	WD8	Mythologien	Windischhofer	FR 9.+10.
D	WD10	Nichteuropäische Weltliteratur	Ungar	MI 11.+12.
D	WD20	Literatur der DDR	Semmler	MO 11.+12.
E	WE14	Shakespeare's Greatest	Mayerhofer	MI 9.+10.
E/RK	WE16	Utopias – the Courage to Dream	Culver	FR 9.+10.
ETH/RK	WETRK10	Suizid, Freitod bzw. Märtyrertum	Luttenberger W.	MO 11.+12.
F	WF10	Le français pour les fanas	Pichler	MI 9.+10.
GW	WGW18	Akteure der Weltwirtschaft	Prügger	MO 9.+10.
GW	WGW14	Business@School 2	Janner, Schabetsberger	FR 9.+10.
INF	WINF18	3D Drucker	Vasiljevic	MI 9.+10.
INF	WINF22	Einf. in das Programmieren m Python	Klimbacher	MO 9.+10.
INF	WINF12	Smartphone APPs programmieren	Vasiljevic	MI 11.+12.
KO/D	WKO2	Sprache. Macht. Gewalt	Paul	FR 9.+10.
KO/BE	WBKO2	Gewalt? NEIN, danke!	Narloch, Paul	MI 11.+12.
L/GS	WL2	Antike Literaturgeschichte	Grobauer	MI 9.+10.
M	WM20	Vektoranalysis	Köck	FR 9.+10.
M	WM22	Wo sich die Mathematik versteckt	Köck	MO 11.+12.
ME	WME4	Rund um die Stimme	Renöckl	MO 11.+12.
PH/SC	WPH22	Ausgewählte Kapitel der mod. Physik	Köck	MO 9.+10..
PH	WPH24	Biomechanik	Schöfl	MO 11.+12.
PP	WPP4	Rechtsphilosophie	Semmler	MO 9.+10.
SC/E	WSC10	Water is life 2	Knechtelsdorfer, Satzinger	MO 9.+10.
Wahlmodule ausschließlich für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums				
KOSO	WKO2	Koso 2	Koso-LehrerIn	MO 9.+10.
KOSO	WKO4	Koso 4	Trani	MO 9.+10.
RU	WRU2	Russisch 2	Hofmeister	MO 9.+10.
RU	WRU4	Russisch 4	Steigberger	MO 11.+12.
RU	WRU6	Russisch 6	Hofmeister	MO 11.+12.
SPA	WSPA2	Spanisch 2	New	MI 9.+10.
SPA	WSPA4	Spanisch 4	Nemeth	MI 9.+10.
SPA	WSPA6	Spanisch 6	Flachhofer	MI 9.+10.

SS WAHLMODULE ÜBERSICHT



Zeitschiene Sommersemester 2019/20										
9.+10. Std.	Science <b>Water is Life 2</b> <u>Leiterinnen:</u> Knechtelsdorfer, Satzinger	Psychologie <b>Rechtsphilosophie</b> <u>Leiterin:</u> Semmler	Mathematik <b>Programmieren mit Python</b> <u>Leiter:</u> Klimbacher	Geografie <b>Akteure der Weltwirtschaft</b> <u>Leiterin:</u> Prügger	Physik <b>Ausgewählte Kapitel der modernen Physik</b> <u>Leiter:</u> Köck	Altgriechisch <b>Altgriechisch 4</b> <u>Leiter:</u> Enache				
11.+12.Std.	Ethik <b>Suizid, Freitod bzw. Märtyrertum</b> <u>Leiter:</u> Luttenberger	Deutsch <b>Literatur der DDR</b> <u>Leiterin:</u> Semmler	Musik <b>Rund um die Stimme</b> <u>Leiterin:</u> Renöckl	Mathematik <b>Wo sich die Mathematik versteckt</b> <u>Leiter:</u> Köck	Physik <b>Biomechanik</b> <u>Leiter:</u> Schöfl					
9.+10. Std.	Französisch <b>Le francais pour les fanas</b> <u>Leiter:</u> Pichler	Informatik <b>3D-Drucker</b> <u>Leiter:</u> Vasiljevic	Latein <b>Antike Literaturgeschichte</b> <u>Leiter:</u> Grobauer	Englisch <b>Shakespeares Greatest</b> <u>Leiterin:</u> Mayerhofer	Chemie <b>Vertiefungskurs organische Chemie und Biochemie</b> <u>Leiter:</u> Scheiber	Biologie <b>Fortpflanzung bei Pflanzen</b> <u>Leiter:</u> Lampert				
11.+12.Std.	Informatik <b>Smartphone Apps programmieren</b> <u>Leiter:</u> Vasiljevic	KOSO <b>Gewalt? Nein, danke!</b> <u>Leiterin:</u> Narloch, Paul	Deutsch <b>Nichteuropäische Weltliteratur</b> <u>Leiter:</u> Unzar							
9.+10. Std.	Geografie <b>Business@school 2</b> <u>LeiterIn:</u> Janner, Schabetsberger	Koso <b>Sprache. Macht. Gewalt.</b> <u>Leiterin:</u> Paul	Mathematik <b>Vektoranalysis</b> <u>Leiter:</u> Köck	Deutsch <b>Mythologien</b> <u>Leiter:</u> Windischhofer	Englisch <b>Utopias – the Courage to Dream</b> <u>Leiterin:</u> Culver					
11.+12.Std.										

Hinweis: Die GuV-Module sind in der Übersicht grün unterlegt



SS WAHLMODULE ZEITSCHIENE



Zeitschiene Wiedner Gymnasium – Wintersemester 2019/20				
Montag				
9. + 10. Std.	Koso <b>Koso 2</b> <u>Leiterin:</u> Koso-Lehrerin	Koso <b>Koso 4</b> <u>Leiterin:</u> Trani	Russisch <b>Russisch 2</b> <u>Leiterin:</u> Hofmeister	
11.+12. Std	Russisch <b>Russisch 6</b> <u>Leiterin:</u> Hofmeister	Russisch <b>Russisch 4</b> <u>Leiterin:</u> Steigberger		
Mittwoch				
9. + 10. Std.	Spanisch <b>Spanisch 2</b> <u>Leiterin:</u> New	Spanisch <b>Spanisch 4</b> <u>Leiterin:</u> Nemeth	Spanisch <b>Spanisch 6</b> <u>Leiterin:</u> Flachhofer	
11.+12. Std				

SS MODULE ZEITSCHIENE WG



<b>Kursnummer:</b> WBE2	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel:</b> Typografie	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 15
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Typografie</p> <p>Auf der einen Seite dominieren die <i>praktischen</i> Anwendungsmöglichkeiten der Disziplin, wie Druckerkunst, praktischer Einsatz in der Buchproduktion, gestalterische Möglichkeiten, Kunst, Mikro- und Makrotypografie, auf der Anderen die <i>theoretischen</i> Ansätze, wie Philosophie des Wortes, des Typos, der Zeichen, Wahrnehmungs- und Verständigungsthematik, Ästhetik, Schrift als Medium, Lesegewohnheiten des Menschen, gesellschaftliche und kulturelle Einflüsse usw.</p> <p>Dieser Kurs hat als Inhalt die Auseinandersetzung mit den praktischen Anwendungsgebieten der Mikro- und Makrotypografie.</p> <p>Die Psychologie der Schrift – als ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Schrift für die Publikationen – wird erläutert und reflektiert. Der Schwerpunkt liegt auf digitalen Schriften und ebensolchen Einsatzgebieten.</p> <p>Nach der allgemeinen Einleitung über die Schriftgeschichte und generelle Schriftklassifikation wird von jeder Schülerin / jedem Schüler eine eigene Schrift analog kreiert, danach digital verarbeitet und in Form eines OpenType Fonts zur Verfügung gestellt.</p> <p>Es werden die Programme „Glyphs“ (Mac), FontForge (OpenSource: Win, Mac, Linux), FontLab (Win), sowie Schriftverwaltungssoftware „Suitcase“ vorgestellt. Für die notwendige Vektorbearbeitung wird die freie Software Inkscape verwendet.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Das deutsche Alphabet umfasst folgende Zeichen: Aa Ää Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn Oo Öö Pp Qq Rr Ss ßß Tt Uu Üü Vv Ww Xx Yy Zz</p> <p>Die Erstellung eines Fonts mit 60 Zeichen (+ Interpunktion) verlangt viel Geduld und Genauigkeit. Aus diesem Grund ersuchen wir um Anmeldungen jener SchülerInnen, die Geduld mitbringen, sich diesem Anforderungsprofil gewachsen fühlen und nicht auf „one Minute Ergebnisse“ aus sind!</p> <p><b>Ziele:</b></p> <p>Die SchülerInnen sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, die Typografie bewusster einzusetzen und den Anwendungsgebieten entsprechend auszuwählen.</p> <p><b>Voraussetzung:</b></p> <p>Laptop</p> <p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>... sollte innerhalb des Blockmoduls bewältigbar sein. Falls jemand akribisch genau arbeitet und die Schriftfamilie entsprechend breit aufstellen möchte, wird zu Hause weiter arbeiten müssen.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Aleksander Narloch	<b>Typ:</b> A2



<b>Kursnummer:</b> WBE4	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Bildhauerei – Bedeutung der Arbeit mit den Händen</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Geformt wird mit unterschiedlichen Werkstoffen wie z.B. Ton, Gips, Holz, Draht. Je nach Technik (Guss, Skulptur, Aufbauplastik) gestaltet Ihr auch Objekte in größerer Dimension (Atelier im Hof). Für das dreidimensionale Arbeiten werden Gestaltungskriterien erforscht und angewandt. Lehrausgänge zu Plastik unterstützen Eure Praxis. Ihr präsentiert Eure bildhauerischen Werke in einer Ausstellung.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <p>Eine kurze Präsentation (10min) zu Hause vorbereiten. (Dafür wird auch während des Unterrichts Zeit sein.)</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Gundula Daxecker	<b>Typ: A2</b>

<b>Kursnummer:</b> WBE8	<b>Fach:</b> Bildnerische Erziehung
<b>Titel: Street Art</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 16
<b>Ziele und Inhalte:</b> <p>Street Art/Urban Art - vom subversiven Zeichensystem (Writing, Tagging) und illegaler Intervention zur Kunst im öffentlichen Raum bis zur Urbanen Event-Kultur. Ein geschichtlicher Überblick über die Entwicklung der Street Art von ihren Anfängen bis heute, sowie das Kennenlernen unterschiedlicher Street Art KünstlerInnen, deren vielfältige Arbeitstechniken und Strategien geben dir Anregungen für eine kritische Auseinandersetzung und deine eigene künstlerische Praxis.</p> <p>Wir werden einige Hot-Spots von Wiens Street Art Szene bei einem Rundgang durch die Stadt erkunden und fotografisch dokumentieren.</p> <p>Du experimentierst mit verschiedenen Techniken und entwickelst eine Stencil-Schablone für das Spraysen an einer auf der Plattform „Wiener Wand“ freigegebenen Graffiti-Wand; desweiteren dokumentierst du die Arbeit fotografisch für eine Präsentation in der Schule.</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <p>Eine kurze Präsentation (5-10 min.) wird während des Moduls bzw. zu Hause erarbeitet. Eventuell müssen Fotos zu Hause ausgedruckt und in den Unterricht mitgebracht werden.</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Maria Hubinger	<b>Typ: A1</b>



<b>Kursnummer:</b> WBSP2	<b>Fach:</b> Bewegung und Sport
<b>Titel: Bewegung lieben – Leistung schätzen – Sport unterrichten</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Praxismodul – was wird beim Sportstudium verlangt? Sport für AllrounderInnen &amp; Leistungsorientierte                  --&gt; Ballspiele                  --&gt; Leichtathletik und Ausdauer                  --&gt; Boden- und Geräteturnen                  --&gt; Rhythmus und Tanz                  --&gt; Schwimmen                  --&gt; Sportmotorische Tests                  --&gt; eigenes Unterrichten                  (inhaltliche Änderungen vorbehalten)</p> <p>Achtung: bei diesem Modul fallen eventuell Kosten an (Eintritte, ...)</p>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Blockmodul – aktive Teilnehme und Vorbereitung bzw. Anleitung einzelner Inhalte</p>	
<b>Hinweis: nicht maturabel!</b>	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Schweiger	<b>Typ: A1</b>

<b>Kursnummer:</b> WBU10	<b>Fach:</b> Biologie
<b>Titel: Anatomiekurs</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Im Rahmen eines einwöchigen Blockmoduls werden eine Reihe tierischer Präparate hergestellt und Sektionen durchgeführt. Dieser Kurs richtet sich im Besonderen an künftige Studierende der Fachrichtungen Humanmedizin, Veterinärmedizin und Zoologie.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Präpariertechniken</li> <li>• Untersuchungen von Kleinlebewesen</li> <li>• Durchführung von biologischen Experimenten</li> <li>• Sektion von Tieren (z.B. Ratten, Schweineherzen, Fische, Fasane, Tintenfische etc.)</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die zoologische Systematik</li> <li>• Erlernen von wissenschaftlichen Arbeitstechniken (Erstellen eines Protokolls, qualitative und quantitative Auswertung der Daten, Präsentation der Ergebnisse)</li> <li>• Erlernen von Arbeitstechniken bei der Untersuchung von biologischen „Materialien“</li> <li>• Erlernen grundlegender Sektionstechniken</li> <li>• Biologie „greifbar“ machen</li> </ul>	
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Gestalten eines Portfolios, eventuell bildliche bzw. filmische Dokumentation von Arbeitstechniken, Gestalten von Plakaten, eventuell kurzer Abschlussstest</p>	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Simon Götsch	<b>Typ: A1</b>



<b>Kursnummer:</b> WCH8	<b>Fach:</b> Biologie
<b>Titel: Chemie im Haushalt und Alltag</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basiskurse Chemie (1 und 2) 7. Klasse Chemie positiv abgeschlossen	<b>Teilnehmerzahl:</b> 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> In Absprache mit den SchülerInnen werden Stoffe und Stoffgruppen in ihrem Einsatz und den Eigenschaften untersucht und die Theorie dazu kapitelübergreifend behandelt.  Salze im Haushalt: Natriumchlorid Wasch- und Reinigungsmittel, Kosmetikprodukte Werkstoffe im Haushalt: Glas, Metall,... Klebstoffe, Kunststoffe Chemie beim Kochen, Ernährung, Lebensmittel	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Protokolle, Arbeitsblätter während der Modulstunden, 1 Ausarbeitung ca. 2-4 A4 Seiten	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterinnen:</b> Barbara Hirss und Ulrike Albrecht	<b>Typ: A1</b>

<b>Kursnummer:</b> WKOME10	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel: Musik - Impro - Drama</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> maximal 16
<b>Ziele und Inhalte:</b> In diesem Modul wird die Improvisation sowohl schauspielerisch als auch musikalisch geübt. Das Ziel: kleine, künstlerische Produkte, die sich aus dem Wechselspiel der beiden Disziplinen Musik und Schauspiel entwickeln.  So werden wir Szenen vertonen, zu Musik Szenen entwickeln, schreiben, darstellen. Dabei wird auch dem nonverbalen Körperausdruck und der nonverbalen Interaktion Raum gegeben. Instrumentale Fertigkeiten, Stimme und schauspielerische Erfahrung können vertieft und weiterentwickelt werden, Vorkenntnisse sind aber nicht zwingend erforderlich.  Unterschiedlichste Impulse werden zu kreativer Umsetzung anregen (Worte, Farben, Rhythmus, Klänge, ...). Wir freuen uns auf eure kleinen musikalisch-sprachlichen Minidramen.  Zur Verfügung stehen sowohl die Instrumente der Schule als auch eure eigenen, sofern vorhanden.	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit, Einlassen auf unterschiedliche Angebote und Impulse, Spontaneität, Reagieren aufeinander, Arbeiten im Team	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> KOSO	<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterinnen:</b> Elisabeth Labschütz und Susanne Paul	<b>Typ: A1</b>



<b>Kursnummer:</b> WPH18	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Kosmologie</b>	
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine	<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Hier erfährst du viel über die Entstehung, Entwicklung und Zukunft unseres Universums.</p> <p>1. Teil - Vergangenheit: Über die Entstehung und die Frühphasen des Universums (über die man erstaunlich viel weiß)</p> <p>2. Teil – Gegenwart: Wie stellt sich das Universum heute dar - in Theorie und Praxis (eventuell nächtlicher Besuch einer Sternwarte)</p> <p>3. Teil - Zukunft: Wohin wird sich unser Universum entwickeln? Welche Geometrie hat unser Universum und welche Szenarien erwarten uns (heißer Endknall oder kalte Dunkelheit)?</p> <p>4. Teil - Astrobiologie: wichtigste Schritte zur Entstehung von Leben (Nichts – Urknall – Atome – Sternexplosionen -...) Gibt es extraterrestrische Lebensformen?</p> <p>Allgemein: Die zum Verständnis der Kosmologie wichtigen Grundlagen der modernen Physik werden ebenfalls erarbeitet: z.B.: Elementarteilchenphysik, Relativitätstheorie</p>	
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit und Abschlussprüfung	
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -	<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Roland Köhldorfer & Markus Holler	<b>Typ: A1</b>

GEBLOCKT SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WGR4		<b>Fach:</b> Altgriechisch
<b>Titel:</b> Altgriechisch IV		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Altgriechisch III		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 18
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Im zweiten Lernjahr sollen die Kenntnisse im Bereich der griechischen Formenlehre erweitert und auch die ersten Kenntnisse im Bereich der Satzlehre vermittelt werden. Die Bedeutung des griechischen Spracherbes für die modernen Bildungssprachen steht weiterhin im Mittelpunkt. Die Originaltexte dienen dazu, einen ersten Einblick in die Geschichte der antiken griechischen Literatur zu gewähren.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Mitarbeit im Unterricht. Lese- und Übersetzungsübungen. Vorbereitung eines Tests zum im Kurs behandelten Stoff.</p>		
<b>Hinweis:</b> nicht maturabel		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Catalin Enache	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

# ALTGRIECHISCH SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WBU18		<b>Fach:</b> Biologie und Umweltkunde
<b>Titel: Fortpflanzung bei Pflanzen – mehr als nur Bienen &amp; Blumen</b>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>In diesem Modul werden wir uns mit den vielfältigen und bunten Wegen der Fortpflanzung bei Pflanzen auseinandersetzen, wobei wir uns sowohl praktisch als auch theoretisch mit dem Thema beschäftigen. Dazu gehört das Kennenlernen verschiedener Blütenpflanzen und wichtiger Bestäuber und deren Besonderheiten. Wir werden sowohl im Freiland (Sammeln und Bestimmen von Insekten &amp; Pflanzen; Beobachtungen im Freiland; ...) als auch in der Schule praktisch arbeiten (Mikroskopieren von Pollen; Experimente zum Thema Fortpflanzung; Vermehren von Pflanzen;...) und die evolutionsbiologischen Hintergründe des Themas beleuchten. Außerdem sollt ihr einen Einblick in die wissenschaftliche Forschung bekommen – dazu werden wir auch mit WissenschaftlerInnen aus der Biologie zusammenarbeiten und es wird auch ein kleines eigenständiges Forschungsprojekt geplant und durchgeführt.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Innerhalb des Modules wird es verschiedenen Arbeitsaufgaben geben (Bestimmen, Durchführen von Versuchen, Beobachtungsaufträge, ...), die zu erledigen und zu dokumentieren sind. Darüber hinaus ist ein kleines Forschungsprojekt zu planen und durchzuführen.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Peter Lampert	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WCH10		<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Vertiefungskurs Organische Chemie und Biochemie</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Basismodule Chemie 1 und 2, Chemie 7. Klasse		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Vertiefende Behandlung von Themen aus den Bereichen Organische Chemie und Biochemie ausgehend von den Lernzielen der Basiskurse. Die Inhalte des früheren Moduls „Chemie für medizinische Berufe“ sind enthalten.</p> <p>Das Modul richtet sich an jene, die später Naturwissenschaften oder Medizin studieren möchten, in denen Chemie einen hohen Stellenwert besitzt, z.B. (Technische)Chemie, Lebensmittel- und Biotechnologie, Physik, Pharmazie, usw.</p> <p><b>Entspricht dem WM Chemie für Medizinische Berufe</b></p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Protokolle, Arbeitsaufgaben fertig schreiben, 1 Test</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Edwin Scheiber	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Chemie
<b>Titel: Chemie im Haushalt und Alltag</b>	



<b>Kursnummer:</b> WD8		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Nichteuropäische Weltliteratur		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Ein Streifzug durch die frühen Weltliteraturen abseits der bekannten europäischen. Auf dem Programm stehen die altägyptische Literatur, die babylonisch-assyrische, arabische, persische, indische, chinesische und japanische Literatur.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Kurzwiederholungen in regelmäßigen Abständen		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Alexander Ungar	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WD20		<b>Fach:</b> Deutsch
<b>Titel:</b> Literatur der DDR		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Wir beschäftigen uns mit namhaften AutorInnen und Filmschaffenden bzw. ihren Werken (Welche: Das legen wir in einer Sitzung vor dem Sommer gemeinsam fest.). Auch die Rezeption dieser Werke in Österreich, der BRD wird reflektiert.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> - - -		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WD8		<b>Fach:</b> Deutsch	
<b>Titel:</b> Mythologien			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Odysseus kennt jeder, Medea die meisten. Aber was ist mit Heimdall, Gilgamesch, Arjuna oder Quetzalcoatl? Auf einem Streifzug rund um den Globus spüren wir den Mythen näher und ferner Kulturen nach, werfen einen Blick in Texte wie die Edda, das Mahabharata, suchen darin nach Eigenarten und Parallelen und fragen uns, wie diese Mythen in Kunst und Literatur fortwirken. Und schließlich werden wir uns wohl auch fragen, welche Mythen jetzt erzählt werden, in unserer Gesellschaft, der Politik, ja sogar über uns und unsere eigene Vergangenheit.</p> <p>Einen besonderen Schwerpunkt wird sicher die nordische Mythologie einnehmen, die griechische Mythologie werden wir eher knapp und im Überblick abhandeln, zumal viele von euch vermutlich schon Einiges darüber wissen.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Nach Vereinbarung wird eine Wiederholung zur nordischen Mythologie oder ein Referatsbeitrag über eine Mythenregion abgehalten.</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiter:</b> Martin Windischhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>	

<b>→ Siehe KOSO</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Deutsch
<b>Titel: Sprache. Macht. Gewalt.</b>	



<b>Kursnummer:</b> WE16		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Utopias – the Courage to Dream		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Merriam-Webster defines a utopia as “a place of ideal perfection especially in laws, government, and social conditions”. In this module, we will present and analyse the ideas that have been developed on this topic across the centuries. We will also discuss how <b>we</b> think society needs to be (radically?) changed to provide more dignified living conditions for all.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Presentation of one specific historical “utopia“</li> <li>• Developing a „utopia“ of your own to be discussed in class</li> <li>• Active participation in the evaluation of each “utopia” presented</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Katholische Religion		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Regina Culver	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WE14		<b>Fach:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Shakespeare’s Greatest		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> <b>To be, or not to be, that is the question!</b> You have always wanted to know a little more about Shakespeare than the quote above? Discover historical background, ingenious language and (modern) interpretations of William Shakespeare’s greatest plays, for example: Macbeth, King Lear, The Tempest... <b>It is what you make it!</b> You will read scenes and / or whole plays, interpret and discuss, watch (live or film) performances, write creative texts, learn how to write about literature, and – if you dare – act out “the bard’s” best scenes.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> active participation in class; regular reading and/or writing tasks		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Barbara Mayerhofer (Miss May)	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>→ Siehe Science</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Englisch
<b>Titel:</b> Water is life 2	



<b>Kursnummer:</b> WETRK10		<b>Fach:</b> Ethik
<b>Titel: Suizid, Freitod bzw. Märtyrertum</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Kaum beachtet von der Öffentlichkeit töten sich allein in Österreich etwa 1.400 Menschen jährlich selbst. Neben diesen furchtbaren v.a. männlichen Verzweiflungstaten, denen ein „Krankheitsbild“ vorangeht (Depression, „prä-suizidales Syndrom“ nach E.Ringel!) und sich die Frage stellt, wie eine Unterstützung und Begleitung von Menschen verbessert werden könnte, gibt es auch das Phänomen der Moderne durch einen inszenierten Tod (beispielsweise Suizid als Protest und Attentat) oder das Phänomen der „assistierten Selbsttötung“ im Rahmen der Euthanasie.</p> <p>Kulturgeschichtlich sollen die unterschiedlichen Haltungen gegenüber dem Suizid in Kulturen und Religionen aufgezeigt werden; insbesondere sollte auch das (un-)islâmische Phänomen von „Selbstmordattentätern“ angesprochen werden.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Im Rahmen des Unterrichtes erfüllbar (Beiträge in Freiarbeitsphase)</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Katholische Religion		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Wolfgang Luttenberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>

<b>→ Siehe Englisch</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Kath. Religion
<b>Titel: Utopias – the Courage to Dream</b>	



<b>Kursnummer:</b> WF10		<b>Fach:</b> Französisch
<b>Titel:</b> Le français pour les fanas – french for freaks		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse Französisch Niveau B1		<b>Teilnehmerzahl:</b> max.20
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Idée : Nous aurons l'occasion d'approfondir nos connaissances du français en nous penchant sur les domaines de votre choix :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- littérature francophone</li> <li>- sujets de philosophie</li> <li>- cinéma (films, courts métrages)</li> <li>- atelier de théâtre (lecture, écriture, mise en scène)</li> <li>- sujets de politique (française), de société</li> </ul> <p>Nous débattons de nombreux sujets d'actualité. Comme support nous nous servons d'articles, de courtes nouvelles télévisées et d'émissions sur RFI. Vous recevrez des fiches de vocabulaire et d'expressions idiomatiques.</p> <p>Nous découvrirons aussi divers sujets traités en France dans le cadre des cours de philosophie de 1<sup>ère</sup> et de Terminale.</p>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Participation en cours, lecture		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Christoph Pichler	<b>Typ:</b> A1	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WGW14		<b>Fach:</b> Geografie	
<b>Titel:</b> Business@school 2			
<b>Voraussetzungen:</b> Business@School 1 im Wintersemester, empfohlen für die 7. Klasse		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Ist brutto gleich netto? Wie liest man einen Geschäftsbericht?                  business@school vermittelt Wirtschaftswissen praxisnah an konkreten Beispielen. Dazu untersuchen unsere Schüler in drei Projektphasen die Stärken und Schwächen von großen Konzernen sowie lokalen Mittelständlern und entwickeln zum Abschluss eine eigene Geschäftsidee.                  Die Herausforderung: Die Teilnehmer der Klassenstufe 6 und 7 arbeiten im Team und präsentieren die Ergebnisse jeder Projektphase vor einer Jury. Auf diesem Wege schult business@school Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Recherche, Teamarbeit und Vortragstechnik. Die besten „Geschäftsideen von der Schulbank“ werden in einem bundesweiten Wettbewerb auf Schul-, Regional- und Europaebene vorgestellt und ausgezeichnet.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme am Modul wird von den Teilnehmern großer Einsatz bei der Vorbereitung auf die 3 Phasen (Präsentationen) sowie zwischendurch viel Flexibilität bei außerschulischen/ außerhalb der Zeitschiene stattfindenden Terminen erwartet. Arbeiten: Präsentationen, Businessplan, Berichte.....</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiter/in:</b> Desiree Janner und Gregor Schabetsberger	Typ: A2	<b>Freitag 9. + 10. Stunde</b>	

<b>Kursnummer:</b> WGW18		<b>Fach:</b> Geographie	
<b>Titel:</b> Akteure der Weltwirtschaft und Wirtschaftspolitik			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Ein Modul für geopolitisch und wirtschaftlich Interessierte...                  ... über globale Zusammenhänge von politischen Interessen und wirtschaftlichen Verflechtungen, alte und neue Weltmächte, erwünschte und ungeliebte nachbarschaftliche Beziehungen, Supermächte und Außenseiter, Aufsteiger und Verlierer im weltweit vernetzten System.                  Wichtig: Aktualitätsbezug!</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Diskussionsbereitschaft, 1 Präsentation zu ausgewähltem Thema			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiterin:</b> Elisabeth Prügger	Typ: A2	<b>Montag 9. + 10. Stunde</b>	



<b>Kursnummer:</b> WINF18		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: 3D Drucker – Zusammenbauen und programmieren</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> 3D Drucker Zusammenbauen Einführung in die Programmiersprache des Druckerlaufwerks Elementare 3D Objekte erstellen Zusammengesetzte Objekte kodieren und drucken Weitere 3D Drucker Applikationen kennenlernen		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Weitere Anwendungen von 3D Drucker		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WINF22		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel: Einführung in das Programmieren mit Python</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> Python ist leicht zu erlernen, hat ein klares Konzept, erlaubt objektorientiertes, funktionales aber auch prozedurales Programmieren, zwingt den EntwicklerInnen aber kein Paradigma auf (wie z. B. Java). Vor allem ist Python mittlerweile die Sprache mit den größten Anwendungsmöglichkeiten. Im Kurs soll Python anhand von Beispielen erlernt werden, wobei auch grundsätzliche Programmierkonzepte und Vorgangsweisen implizit behandelt werden. Umfang und Schwierigkeit der gewählten Projekte orientieren sich an den Vorkenntnissen der TeilnehmerInnen.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Aktive Mitarbeit bei den Übungen im Unterricht. Abgabe und Präsentation eines selbst erstellten Programms.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Bernhard Klimbacher	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WINF12		<b>Fach:</b> Informatik
<b>Titel:</b> Smartphone APPs programmieren		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 15
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Android Studio</li> <li>• Grundlagen des Java-Programmierens</li> <li>• XML</li> <li>• Grundlagen der Datenbanksysteme - SQLite</li> <li>• Grundstruktur einer Smartphone APP</li> <li>• Smartphone APP erstellen</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> Smartphone APPs Programmieren		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Ljubomir Vasiljevic	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WKO2		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 2</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Koso 1		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadrieeck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Koso-LehrerIn	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WKO4		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Koso 4</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Koso 3		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b>  Willst du deine Position in Gruppen durchleuchten, Lösungsstrategien für Konfliktsituationen parat haben, deine Wahrnehmung und Aufmerksamkeit steigern und im eigenen Verhalten flexibler werden? Dann bist du im Koso-Wahlmodul richtig. Wir werden Kommunikationstheorie mit praktischen Übungen verknüpfen und Begriffe wie Konstruktivismus, Beobachten und Interpretieren, Rangdynamik, Gruppendynamik, Dramadrieeck, Feedbackkultur und Rapport in unseren Wortschatz aufnehmen.		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Claudia Trani	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WDKO2		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Sprache. Macht. Gewalt. – Eine Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Sprache. Macht Gewalt. Macht Sprache Gewalt?          „Man kann nicht nicht kommunizieren, denn jede Kommunikation (nicht nur mit Worten) ist Verhalten und genauso wie man sich nicht nicht verhalten kann, kann man nicht nicht kommunizieren.“          (Paul Watzlawick)</p> <p>In diesem Seminar lernst du, den Wirkungsweisen von sprachlichen Äußerungen auf den Grund zu gehen und Kommunikation kritisch zu reflektieren.</p> <p>Du lernst die vier Säulen der GFK kennen (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte), die dich durch kontinuierliches Training dazu befähigen werden, wertschätzende Kommunikation zu pflegen und verurteilendes Sprachhandeln zu ersetzen durch persönliche und gesellschaftliche Verantwortung.</p> <p>Dieses Modul versteht sich als Empathietraining sowohl in Bezug auf dich selber als auch in Bezug auf deine KommunikationspartnerInnen. Ziel ist es, eine empathische Haltung zu entwickeln, die dein Leben und das deiner Mitmenschen bereichert.</p> <p>Das Seminar richtet sich an all jene, deren Interessen im Bereich der Psychologie, der Ethik, der Kommunikation/Rhetorik und in der Medienbildung liegen.</p> <p>Das Modul versteht sich als Beitrag zum Konfliktmanagement, zur Beziehungskultur und zur Friedensarbeit.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>          kontinuierliche Anwesenheit; kleine Beobachtungsaufgaben von Woche zu Woche; Gestaltung eines persönlichen Log-Buchs (prozessbegleitend), dessen Inhalte wünschenswerterweise zu einem künstlerischen Output führen (nicht zwingend)</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für: Deutsch</b>		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Susanna Paul	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WBEKO2		<b>Fach:</b> KOSO
<b>Titel: Gewalt? NEIN, danke! – Von der Idee zum Produkt</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> idealerweise haben die SchülerInnen das Modul „Sprache.Macht.Gewalt“ besucht. Keine zwingende Voraussetzung!		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 16
<b>Ziele und Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SchülerInnen gestalten basierend auf den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation aussagekräftige Werke zum Thema Gewaltlosigkeit.</li> <li>• Sie setzen die erworbenen Erkenntnisse (kritische Medienanalyse, Sprachreflexion und Hinterfragung der Wirkungsweisen von Manipulation) auf künstlerisch-kreative Weise um. Dies geschieht – je nach Interessenschwerpunkt und Zusammensetzung der Gruppe – in den Bereichen Sprache, Film, Print, Design, Layout, Fotografie oder Darstellende Kunst.</li> <li>• Geplant ist eine Kooperation mit professionellen FilmemacherInnen, die mit den SchülerInnen kurze, werbeähnliche Videoclips produzieren.</li> <li>• Im Idealfall werden alle Begabungen der SchülerInnen wahrgenommen und ihre Stärken in konkreten Produkten sichtbar.</li> <li>• Die Ergebnisse werden an einem Aktionstag mit dem Motto „Gewalt? NEIN, danke!“ präsentiert bzw. umgesetzt.</li> <li>• Konkrete Anwendungsbereiche: Organisation, bildende und darstellende Kunst sowie Musik</li> <li>• Empathie, Beziehungskultur und Konfliktmanagement stehen genauso im Mittelpunkt wie die Bereiche der Gruppendynamik, der Feedbackkultur und der Reflexion.</li> <li>• „Kein gemeinsames Produkt ohne MITEINANDER“</li> </ul>		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> hoch <sup>2</sup>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für: Bildnerische Erziehung</b>		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiter/in:</b> Susanna Paul und Aleksander Narloch	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 11.+12. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Anrechenbar für: KOSO</b>
<b>Titel: Musik – Impro – Drama</b>	



<b>Kursnummer:</b> WL2		<b>Fach:</b> Latein	
<b>Titel: Antike Literaturgeschichte - Von Homer bis Boethius</b>			
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Die Lehrveranstaltung will einen Überblick über die wichtigsten Tendenzen, Gattungen und die Eigenart der Literatur der griechisch-römischen Antike liefern. Ausgewählte Textproben (auch in Übersetzung) sollen die gewonnenen Erkenntnisse verdeutlichen und illustrieren.</p>			
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> 2 Tests über die behandelten Inhalte (1 vor Ostern für 8.Klasse)			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Geschichte		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiter:</b> Franz Joseph Grobauer	<b>Typ:</b> A3	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>	

# LATEIN SOMMERSEMESTER



<b>Kursnummer:</b> WM20		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Vektoranalysis – denn R ist nicht genug		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max.: 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  In der 5. und 6. Klasse lernst du erstmals Vektoren im <math>R^2</math> und im <math>R^3</math> und damit ein Objekt kennen, das mehr als nur eine Zahl benötigt – das war's dann aber auch, weitere Ausflüge ins Mehrdimensionale bleiben dir i.d.R. erspart. Wir erinnern nochmals an diese Grundlagen der Vektorrechnung und wollen danach weiter gehen: Ersetzen wir die Zahlen der Vektorkomponenten durch Funktionen; erlauben wir Funktionen andere Werte anzunehmen als nur Zahlen (und machen sie damit zu Abbildungen); erweitern wir das bisherige Wissen über Funktionen (Bilder, Stetigkeiten, Folgen, etc.) und insbesondere die Begriffe des Differenzierens und Integrierens (nötiges Vorwissen wird, je nach vorhandener Kenntnis der TeilnehmerInnen, im Modul auf- und ausgebaut) ins Mehrdimensionale und werfen einen Blick auf die sich darin eröffnenden Resultate und Anwendungsmöglichkeiten.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Nach Absprache: <u>entweder</u> Arbeitsaufträge im Rahmen des Moduls <u>oder</u> schriftliche Wiederholungen (Referate u.ä. auf freiwilliger Basis)</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Freitag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WM22		<b>Fach:</b> Mathematik
<b>Titel:</b> Wo sich die Mathematik (mehr oder minder gut) versteckt		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max.: 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  „Wozu brauche ich das mal?“ ist eine regelmäßige Frage im Mathematikunterricht – denn im Alltag kommen dir Gleichungen, Modelle u.ä. recht selten direkt entgegen, vielfach sind sie etwa hinter dem Computerbildschirm oder schönen, fertigen Resultaten verborgen.                  Wir gehen auf die Suche nach Antworten und betrachten das Auftreten und die Anwendungen mathematischer Modelle und ihrer Hintergründe quer durch inner- bzw. eher außermathematische Bereiche wie Physik, Chemie, Biologie, Wirtschaft, Informatik, Psychologie, Sprachwissenschaften usw. (eventuell fehlende Vorkenntnisse werden im Modul auf- und ausgebaut). Dafür suchen dabei u.a. nach (un)erwarteten Auftreten mathematischer Methoden ebenso wie Gemeinsamkeiten.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Nach Absprache: <u>entweder</u> Arbeitsaufträge im Rahmen des Moduls <u>oder</u> schriftliche Wiederholungen (Referate u.ä. auf freiwilliger Basis)</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WME4		<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Rund um die Stimme		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf praktischem Tun (mehrstimmiges Singen, Stimmbildung, stimmliche Ausdrucksmöglichkeiten anderer Kulturen, Obertongesang, Jodeln). Um in der Praxis größere Fortschritte zu erzielen, wird der theoretische Background (Entstehen, Stimmhygiene, Hörvorgang, Beispiele außergewöhnlicher Stimmkunst, etc.) ebenso erarbeitet (maturabel!).</p> <p>Voraussetzungen: Mut, Neugier und Lust, die eigene Stimme besser kennenzulernen und ihre Möglichkeiten auszuschöpfen.</p> <p>100% Anwesenheit</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Mind. 1 Auftritt nach Vereinbarung, 1 Jodelwochenende</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Julia Renöckl	<b>Typ:</b> A1	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Musikerziehung
<b>Titel:</b> Musik – Impro – Drama	



<b>Kursnummer:</b> WPH22		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel:</b> Ausgewählte Kapitel der modernen Physik		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>  Dieser Kurs soll die Möglichkeit bieten, einzelne im Unterricht oft nur gestreifte Themen physikalisch und mathematisch zu vertiefen und zu verknüpfen, wobei die Detailinhalte in Menge und Tiefe an die Wünsche der Kursteilnehmer angepasst werden sollen.  Einige Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die mathematische und geometrische Grundlage der spez./allg. Relativitätstheorie (S/ART)</li> <li>• Klassische Modelle der ART</li> <li>• Behandlung von Teilchenbahnen in verschiedenen Modellen der ART</li> <li>• Höhere Effekte der S/ART</li> <li>• Relativistische kosmologische Modelle (beachte hier auch das Modul Kosmologie)</li> <li>• Sternentwicklung klassisch und relativistisch</li> <li>• Quantenmechanische Modelle im Niveau einer Einführungsvorlesung (oder mehr)</li> <li>• Die Schrödingergleichung und klassische Lösungen</li> <li>• Verschiedene Zugänge zur Quantisierung</li> <li>• Höhere quantentheoretische Effekte</li> <li>• Eigene Vorschläge &amp; Ideen</li> </ul> <p>Beachtet bitte, dass die moderne theoretische Physik vielfach eine sehr mathematisierte Form angenommen hat. Je nach dem Level eurer Inhaltswünsche bzw. eurem Vertiefungsbedürfnis wird demnach mehr oder weniger mathematische Vorabeführung erforderlich sein.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>  Abschlussgespräch am Modulende <u>oder</u> Präsentation/Ausarbeitung als individuelle Eigenleistung (weit. Präsentationen/Aufträge o.ä. auf freiwilliger Basis)</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Science		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Matthias Köck	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WPH24		<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Biomechanik</b>		
<b>Absolvierte Module als Voraussetzungen:</b> keine – Grundlagen der Mechanik vorausgesetzt		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<p><b>Ziele und Inhalte:</b></p> <p>Dieses Wahlmodul ist eine Mischung aus Physik, Biologie und Sport! Es geht um den Bewegungsapparat von Lebewesen, der mit den Gesetzen der Mechanik während verschiedenen sportlichen Bewegungen beschrieben wird. Es beschäftigt sich also mit den Fragen:</p> <p>Wie groß ist die Belastung auf den Bewegungsapparat bei sportlichen Bewegungen? – Kann man diese berechnen? – Kann man dagegen steuern? Wie kann man Bewegungen effizienter oder effektiver gestalten? Können wir anhand von Messwerten Aussagen und Empfehlungen für bessere sportliche Leistungen geben?</p> <p>Die SuS lernen welche Möglichkeiten es gibt, in realen Settings die Größen der Kinematik und Dynamik aufzuzeichnen. Die SuS lernen verschiedene biomechanische Methoden kennen, können eine sportliche Bewegung filmen und diese biomechanisch analysieren. Die SuS lernen Bewegungen aus biomechanischer Sicht zu bewerten und lernen die Risiken kennen.</p>		
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Für die eigenständige Bearbeitung (in 2er Teams) der Aufgabenstellungen wird im Modul Zeit zur Verfügung gestellt. Dennoch wird erwartet, dass gegebenenfalls die Präsentationen zu Hause fertiggestellt werden. Ziel ist eine Präsentation der eigenen Arbeit am Ende des Moduls.</p>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiter:</b> Felix Schöfl	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>

<b>→ Siehe Blockmodule</b>	<b>Fach:</b> Physik
<b>Titel: Kosmologie</b>	



<b>Kursnummer:</b> WPP14		<b>Fach:</b> Psychologie und Philosophie
<b>Titel:</b> Rechtsphilosophie		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 24
<b>Ziele und Inhalte:</b> Grundfragen des Rechts, Rechtstheorie, Gerechtigkeit; Wir lesen Auszüge wesentlicher Werke (Kant, Kelsen); grundlegende Fragen zum Strafrecht.		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> - - -		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> ja
<b>Leiterin:</b> Irene Semmler	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WRU2		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 2 – für AnfängerInnen</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 6. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Erlernen der Schrift, Grundwortschatz und Grundgrammatik, Teilkompetenzen des GERS-Niveaus A1 bis zur Matura wird das Niveau A2 erreicht und ist mündlich maturabel.		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU4		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 4 – für mäßig Fortgeschrittene</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 7. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung Niveau A1+/A2		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Eleonore Steigberger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WRU4		<b>Fach:</b> Russisch
<b>Titel: Russisch 6 – für Fortgeschrittene</b>		
<b>Russisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
Wahlmodul Russisch 8. Klasse (2. Semester) <b>NUR</b> für das Wiedner Gymnasium <b>Ziele und Inhalte:</b> Weiterentwicklung aller Teilkompetenzen in Richtung bzw auf Niveau A2, Maturatraining		
Anrechenbar zusätzlich für: - - -		
<b>Leiter:</b> Ulrich Hofmeister	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 11.+12. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSC10		<b>Fach:</b> Science	
<b>Titel:</b> Water is Life 2			
<b>Voraussetzungen:</b> Water is Life 1 Persönliche Voranmeldung bei den Lehrerinnen erforderlich!		Nur 6. Klassen <b>Beschränkte Teilnehmerzahl</b>	
<p><b>Ziele und Inhalte:</b>                  Dieses interdisziplinäre Modul konzentriert sich auf einen Stoff, der bei steigender Weltbevölkerung als Zukunftsressource immer mehr in den öffentlichen Blickpunkt rückt: Wasser.                  Spannend an diesem Modul ist der multiperspektivische Blick auf die Materie. Frau Prof. Satzinger und Frau Prof. Knechtelsdorfer erschließen in einer bunten Zusammenschau sowohl natur- als auch geisteswissenschaftliche Zugänge zum Thema: aquatische Biome als Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt, "virtuelles Wasser", Schutzwürdigkeit dieses Ökosystems, Verschwendung vs. sinnvolle Nutzung, Wasser als Quelle allen Lebens.                  „Water is Life“ ist nicht nur der Titel dieses zweisemestrigen Moduls, sondern ebenso der Titel einer internationalen SchülerInnenkonferenz 2020 in Florida. An dieser mehrtägigen Konferenz sind Schulen aus der ganzen Welt mit Forschungsteams vertreten. Als TeilnehmerIn an diesem Modul bekommst du die exklusive Möglichkeit, unsere Schule bei der Konferenz in Florida zu repräsentieren.                   Das „Wassermodul“ ist ein zweisemestriges Modul. Es dient u.a. der Vorbereitung auf die Water is Life Conference und daher müssen es die TeilnehmerInnen in Winter- und im Sommersemester besuchen.</p>			
<p><b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b>                  Rechercharbeit, Arbeit am Research Paper, Research Project (in der Gruppe und phasenweise auch individuell) als Vorbereitung auf die Konferenz, Diskussions- und Referatsbeiträge                  Da es sich um ein zweisemestriges Modul handelt, wird sich die Arbeitszeit vorrangig auf die Modulinheiten beschränken – es wird aber (geblockt) vor Deadlines im Zusammenhang mit der Konferenz ein Mehraufwand auf die TeilnehmerInnen zukommen</p>			
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> Englisch		<b>GuV-Modul:</b> nein	
<b>Leiterinnen:</b> Eva Knechtelsdorfer und Viktoria Satzinger	<b>Typ:</b> A2	<b>Montag: 9.+10. Stunde</b>	

<b>→ Siehe Physik</b>	<b>Anrechenbar für:</b> Science
<b>Titel:</b> Ausgewählte Kapitel der modernen Physik	



<b>Kursnummer:</b> WSPA2		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 2</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Unidad 3: El día a día Uhrzeit, Datum, Wochentage, Zeitdauer angeben können, einen Tagesablauf schildern, sich verabreden, einen Grund erfragen und angeben, Pläne machen Erweiterung Basisgrammatik <u>Zusätzliche Aktivitäten:</u> spanischer Kinonachmittag Mitzubringen ist Spaß und Freude an der spanischen Sprache ☺ Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen) ➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren;		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Irene New	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

<b>Kursnummer:</b> WSPA4		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 4</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Erweiterung der Themen und Basisgrammatik Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab und ist in der 8. Klasse mündlich maturabel! ☺		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> ➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine schriftliche Wiederholungen) ➤ Mündliche Kompetenz: Rollenspiel, Monolog und Dialog präsentieren		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Doris Nemeth	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>



<b>Kursnummer:</b> WSPA6		<b>Fach:</b> Spanisch
<b>Titel: Spanisch 6</b>		
<b>Spanisch 1 – 6 muss gewählt werden</b> Nur für SchülerInnen des Wiedner Gymnasiums		<b>Teilnehmerzahl:</b> max. 20
<b>Ziele und Inhalte:</b> <u>Arbeitsmittel:</u> Caminos Austria A1-A2 (Lehr- und Arbeitsbuch) Medien (Musik, YouTube, Filmausschnitte) Moodle <u>Themen:</u> Erweiterung der Themen und Basisgrammatik Das Modul zielt vor allem auf das Trainieren der mündlichen Kompetenz ab! 😊 Üben für mündliche Matura		
<b>Erwarteter Arbeitsaufwand:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anwesenheit und konstruktive Mitarbeit (+ kleine, angekündigte, schriftliche Wiederholungen)</li> <li>➤ Mündliche Kompetenz: Monolog und Dialog präsentieren</li> </ul>		
<b>Anrechenbar zusätzlich für:</b> - - -		<b>GuV-Modul:</b> nein
<b>Leiterin:</b> Sonja Flachhofer	<b>Typ:</b> A2	<b>Mittwoch: 9.+10. Stunde</b>

SPANISCH SOMMERSEMESTER